

KRIENS

August 2015

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



Pilatus markt Kriens

3. bis 22. August

Playmobil-Days

Willkommen in der Welt von Playmobil

Sonderausstellung und Spielaktivitäten

5.8. 13 - 17 Uhr
14.8. 13 - 17 Uhr
Glücksrad
Armbrust-
schieszen
8.8. 9 - 16 Uhr

Unsere drei Musketiere

Mehr als wacker habt ihr euch geschlagen.
Herzlichen Glückwunsch zur
bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Wir sind stolz auf euch!



Nemi Vukadinovic
Printmedienverarbeiter

Melvin Reichenbach
Drucktechnologie

Nico Che Eberli
Polygraf



Brunner AG, Druck und Medien
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
Telefon 041 318 34 34
info@bag.ch, www.bag.ch

Mitglied Gewerbeverband



FÜR IMMER



UND ÜBERALL



FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband

GOLD ANKAUF



Goldschmiedeatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**



Bucher Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

Marti baut



Bauen Sie mit!

Marti Bauunternehmung AG
Eichwaldstr. 5, Postfach 3370, 6002 Luzern
Tel. 041 349 25 00 www.martitag.ch



Mitglied Gewerbeverband



1 Im Obernau wird die Freizeit-anlage Langmatt der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. Der 9000 m² grosse Park bietet Spielmöglichkeiten und gemütliche Plätze zum Entspannen.

13 Acht Krienser Lehrpersonen gehen per Ende Schuljahr in Pension. Sie haben ihre gesamte Arbeitszeit in Kriens geleistet und haben damit während vieler Jahre die Volksschule Kriens mitgeprägt.



«Kriens: Akuter Mangel an Pflegebetten» – so lautete der Titel eines Artikels in der NLZ vom 11. Juli 2015. Einmal mehr ein reisserischer, auf das Negative ausgerichteter Titel. Das fand ich schade. Dem Artikel lag nämlich eine positive Absicht zugrunde: Es sollte die Arbeit der neu geschaffenen Krienser Informationsstelle Gesundheit (KIG) beschrieben werden.

Es ist für mich unbestritten, dass es die Aufgabe der Medien ist, das auszusprechen, was andere nicht können. Sie sind ein Kontrollorgan der Öffentlichkeit. Aber erfüllen sie die Aufgabe, wenn sie primär das Negative in den Vordergrund stellen? Fördern sie damit nicht den Frust der Verantwortlichen, die sich um eine Verbesserung von Situationen bemühen und auch Verbesserungen herbeiführen? Fördern sie damit nicht bloss die Staatsverdrossenheit?

Meine Erfahrungen zeigen, dass Fehler zu benennen sind. Es ist aber falsch, es dabei zu belassen. Wichtig ist, dass positive Lehren daraus gezogen werden, um die Fehler zu beheben und künftig zu vermeiden. Und gar noch wichtiger ist, auch das Positive und positive Veränderungen zu benennen. Diese positive Rückmeldung fördert die Motivation. Und es schafft die Vertrauensbasis, die nötig ist, um negative Kritik zu ertragen; in der Gewissheit, dass das Negative der positiven Verbesserung wegen genannt wird, und weil das Positive ebenso beachtet wird.

Die Schweiz, die am 1. August ihren Nationalfeiertag begeht, ist ein gutes Beispiel dafür. Sie ist zum erfolgreichen, politisch stabilen Lebens- und Wirtschaftsstandort gewachsen, weil es Menschen gab, die nicht mehr primär den Zwist zwischen den Stadt- und Landkantonen, den Katholiken und Protestanten, den Liberalen und Konservativen, den Linken und Rechten pflegten, sondern die gemeinsam positive Ziele zu erreichen suchten.

Lothar Sidler,
Sozialvorsteher

KRIENS

FOKUS

Schulraum-Bauarbeiten..... 4
 Departementsreform..... 6
 Projekt «Bypass»..... 7
 Einwohnerrat Kriens..... 8

AKTUELL

Freizeitanlage Langmatt..... 9
 Fitness im Freizeitpark Mettlen..... 10
 Kleinfeld: Konstruktive Gespräche..... 10
 Gemeinderatsersatzwahlen..... 11

GEMEINDEHAUS

INFOS

Abbrennen von Feuerwerk..... 17
 Baubewilligungen..... 17
 Todesfälle..... 17

Gratulationen..... 19
 Einbürgerungsgesuche..... 19

NETZ

VOLKSSCHULE KRIENS

Kindermusical..... 12
 Sommerkonzert..... 12
 40 Jahre Meiersmatt 2..... 13

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Wohlfühlwoche Heime Kriens..... 15

PANORAMA

INFOTHEK

VERANSTALTUNGSKALENDER

GWÄRB

26

33

35

GEWERBEVERBAND **GVK** KRIENS

100
 JAHRE
 2016
 ...und topfit

Eine Mitgliedschaft lohnt sich für Krienser Unternehmen

Sie profitieren wie folgt:

- Sie erhalten Zugang zu einem Netzwerk, indem Sie die Anlässe vom GVK besuchen.
- Sie profitieren von einer aktiven Interessenvertretung.
- Sie profitieren von 10 % Rabatt im KRIENSinfo.
- Sie werden auf der Webseite www.gvk.ch gelistet und verlinkt.
- Sie können die Krienser Checks kommissionsfrei einlösen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft. Anmeldung an info@gvk.ch.
 Pepe Kaufmann, Präsident

Schulraum-Bauarbeiten

Raumangebot für einen zeitgemässen Schulbetrieb

Kriens wächst – und damit auch die Nachfrage nach Schulraum. Dieser Herausforderung stellt sich die Gemeinde Kriens. Auf der Basis einer vorausschauenden Planung hat sie in den letzten Wochen und Monaten intensiv am Schulraumangebot gebaut. Die Arbeiten stehen zum einen in Zusammenhang mit der Instandhaltung der Schulanlagen, zum anderen aber auch mit der veränderten Nachfrage nach Schulräumen und Hortplätzen.



Die «Kirchbühl 3»-Pavillons auf der Krauerwiese wurden mit modularen Schulbauten zusammengesetzt und kamen quasi «durch die Luft».



Die Werterhaltung bei den Schulanlagen in Kriens war in den letzten Jahren zusammen mit der langfristigen Schulraumplanung wiederholt ein Thema im Krienser Einwohnerrat. Es geht dabei zum einen um die Instandhaltung bestehender Gebäude, aber auch um die Anpassung der Räume an die veränderten Bedürfnisse des heutigen Schulunterrichts. Seither wird das mehrjährig ausgelegte Werterhaltungsprogramm Schritt für Schritt umgesetzt. Dabei wird in der Umsetzung laufend die Aktualität überprüft, was wiederum Optimierungsmassnahmen ermöglicht.

Kirchbühl 1 und 2 ...

In diesem Herbst beginnen beim Schulhaus Kirchbühl 1 die Sanierungsarbeiten für eine der ganz grossen Schulanlagen in Kriens. Die umfangreichen Aussen- und Innensanierungen wurden vom Krienser Stimmvolk klar gutgeheissen. Dabei war es ein hilfreicher Entscheid, dass die Klassen, die den Bauarbeiten vorübergehend weichen müssen, während der Übergangsphase nicht in Provisorien auf dem Kirchbühl-Areal zur Schule gehen. Das schafft für effiziente Bauarbeiten den nötigen Raum und fördert die nötige Effizienz in der Abwicklung. Vor allem steigert dieser Entscheid die Sicherheit der Schulkinder, die nicht direkt neben einer betriebsamen und oft auch lauten Baustelle zur Schule gehen und ihre Pausen dort verbringen müssen.

... und «Kirchbühl 3»

Geschaffen wurde dafür ein «Ausweichschulhaus». Das «Kirchbühl 3» (so die Bezeichnung der beiden Pavillons) wurde auf der Krauerwiese auf-

Bedarf an Schülerhortplätzen

Mit der Eröffnung des Neubaus Amlehn wird in Kriens der bereits vierte Schülerhort seinen Betrieb aufnehmen. Die Nachfrage nach Hortplätzen steigt inzwischen schneller als erwartet: Die bestehenden Schülerhorte sind grösstenteils überbucht und müssen teilweise in der Betreuung der Kinder improvisieren. Für Entspannung sorgt jetzt die Eröffnung des Schülerhorts Amlehn, im Sommer 2016 dann jene des Schülerhorts Eichenspes, der im Moment als Teil des Neubaus Eichenspes für Feuerwehr und Werkhof gebaut wird.

Das Angebot der familienergänzenden Tagesstrukturen – vom Einwohnerrat vor zehn Jahren gestartet – ist heute nicht mehr wegzudenken und entspricht einem gesellschaftlichen Bedürfnis. Im Volksschulbildungsgesetz werden die Gemeinden deshalb aufgefordert, bedarfsgerechte Hortplätze zur Verfügung zu stellen. Weil der Bedarf nach wie vor steigt, sind weitere Neubauten (Oberrau, Brunnmatt, Kuonimatt) sowie Erweiterungen (Meiersmatt, Roggern) notwendig.

gestellt. Ab August werden die acht Klassenzimmer und diversen Nebenräume von den Schulkindern des Kirchbühl 1 bezogen. Die Kinder waren zuletzt Teil des «Projektes Umzug»: Sie haben vor den Sommerferien über



1000 Umzugskisten mit ihrem Material gepackt. Diese Kisten werden nun Anfang August zusammen mit den Möbeln ins neue Schulhaus transportiert. Ein Jahr bleiben die Klassen dort, bevor sie wieder ins sanierte Kirchbühl 1 zurückkehren. In den Sommerferien 2016 werden die Klassen des Kirchbühl 2 das gleiche Programm haben.

Modulbauten

Gebaut wurde das «Kirchbühl 3» übrigens in Rekordzeit. Möglich wurde dies dank dem Einsatz vorgefertigter Module eines Schweizer Anbieters. Die 88 Einheiten wurden mit einem Pneu-kran in nur fünf Tagen zu zwei Schulpavillons zusammengesetzt. Weil die Einheiten montagefertig (also zum Beispiel mit bereits eingebauten Radiatoren, Beleuchtungs- und Kabelkanälen sowie Treppen) angeliefert wurden, verging zwischen Baueingabe und Aufrichte nur gerade zwei Monate, knapp drei Monate dauerte der gesamte Bau. Die gekauften Pavillons sind zudem langfristig kostengünstiger als gemietete Containerräume und bieten den Komfort eines herkömmlichen Schulzimmers.

Schulhaus Brunnmatt – und dann?

Nach den Klassen der beiden Kirchbühl-Schulzentren werden im Schuljahr 2017/18 vorübergehend auch die Klassen des Brunnmatt-Schulhauses im «Kirchbühl 3» einziehen. Dann soll deren Schulhaus saniert werden. Es ist geplant, die beiden Schulpavillons danach auf der Krauerwiese abzubauen und auf einer anderen Schulanlage in Kriens wieder einzusetzen. Wohin die «Reise» der fliegenden Klassenzimmer dann geht, steht heute nicht genau fest. Es sind bereits drei mögliche neue Standorte in Diskussion. Benötigt wird der zusätzliche Schulraum nämlich so wieso: Wegen des Wachstums in LuzernSüd wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Dieser Bedarf kann mit den

Schulhaus Feldmühle: Pausenplatz und Heizanlage

In diesem Sommer werden die Bauarbeiten im Schulhaus Feldmühle abgeschlossen. Im Mittelpunkt steht der Ersatz der Heizungsanlage. Dieses Projekt wurde bei der Gesamtsanierung des Schulhauses zurückgestellt, weil man einen Verbund mit dem Werkhof-/Feuerwehr-Neubau prüfen wollte. Dieser Plan lässt sich jetzt wegen fehlender Grundwasserleistung zur gekoppelten Gebäudeheizung nicht realisieren. Deshalb wird eine Pelletsheizung eingebaut, die bis nach den Herbstferien betriebsbereit sein wird. Als Folge davon können beim Kindergarten auch Raumoptimierungen realisiert werden. Abgeschlossen werden zudem auch die fälligen Umgebungsarbeiten in Zusammenhang mit dem Eichenspes-Neubau. Weil eine Spielwiese für den Neubau genutzt wird, wurde die gesamte Organisation der Pausenplätze und Aussenräume überarbeitet. Die Erneuerung der Aussenräume ermöglicht eine klare Aufwertung der Schulanlage.

jetzt gekauften Schuleinheiten abgefördert werden und ermöglicht einen flexiblen Einsatz.

«Turnmätteli» reduziert

Die Wahl des Standortes von «Kirchbühl 3» auf der Krauerwiese erfolgte nach eingehender Klärung von Alternativen. Letztlich entschieden die Synergien (die gleiche Anlage dient drei Schulzentren als Übergangslösung) und die damit verbundene Kostenreduktion, weil in der Brunnmatt kein eigenes Provisorium erstellt werden muss. Sobald die Bauzäune rund um das «Kirchbühl 3» Anfang August weg sind, wird auch erlebbar, dass das «Turnmätteli» mit den beiden Pavillons zwar deutlich reduziert ist, trotzdem weiterhin auch für den Freizeitbetrieb zur Verfügung steht. Insbesondere hinter den beiden Pavillons ist nach wie vor viel Sport möglich.

Amlehn-Neubau

Während im «Kirchbühl 3» Schulraumsatz entstand, wurde beim Schulhaus Amlehn ein Erweiterungsbau erstellt. Für 3,4 Mio. Franken wurde ein zweigeschossiger Neubau erstellt, in welchem neu drei Kindergartenklassen Platz finden und ein

Schülerhort eröffnet wird. Der Neubau bildet durch seine Form einen markanten Abschluss der Schulanlage gegen die Amlehnstrasse, schafft eine Innenhofsituation und verbessert damit die Aufenthaltsqualität auf dem Schulhauspausenplatz. Das neue Gebäude steht rechtzeitig zum Schulbeginn zur Verfügung.

Photovoltaikanlage

Realisiert werden konnte im Amlehn zudem der Bau einer Solarstromanlage. Ein privater Partner mietet von der Gemeinde Kriens das Dach des Neubaus und baut darauf eine Photovoltaikanlage (PV) zur Produktion von Solarstrom. Der gleiche Partner hat auch die bestehende PV-Anlage auf dem Turnhallendach abgekauft, sie erneuert und mit der Anlage auf dem Neubau für eine maximale Effizienz gekoppelt. Entstanden ist so eine Win-win-Situation, von der auch die Gemeinde Kriens profitiert.

► www.kriens.ch/schulraumprovisorien

Dort ist auch ein Zeitrafferfilm zu sehen vom Aufbau der Schulraummodule auf der Krauerwiese.



Die letzten Bauarbeiten beim Hort/Kindergarten Amlehn – mit dem Mosaik, das aus dem alten Kindergarten «gerettet» werden konnte.

Kriens stellt organisatorisch die Weichen für die Zukunft

Die Gemeinde Kriens stellt auch in ihren Organisationsstrukturen die Weichen für die Zukunft. Im Rahmen der vor einem Jahr gestarteten Departementsreform werden die Aufgaben der fünf Gemeinderatsmitglieder mit dem Start der neuen Legislatur per 1. September 2016 neu verteilt.

Baulich wird in Kriens in den kommenden Jahren einiges passieren. Im Zentrum entsteht unter anderem das neue «Zentrum Pilatus», in dem die heutigen fünf Standorte der Gemeindeverwaltung zusammengezogen werden. Mit Blick auf diesen wichtigen Schritt hat der Gemeinderat die Gunst der Stunde genutzt und auch im organisatorischen Bereich wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit externer Unterstützung wurde die heutige Organisation durchleuchtet. Dabei zeigte sich, dass verschiedene Aufgaben aus Tradition bzw. Ressourcen-gründen vereint waren, dafür aber der logische Zusammenhang fehlte. Aufbauend auf dieser Analyse des Ist-Zustandes wurde ein neuer Weg definiert, wie sich die Gemeinde Kriens konsequent nach sachlogischen Kriterien für die kommenden Jahre neu organisieren soll.

Mit der Neuorganisation strebt der Gemeinderat zur Hauptsache an, dass Abläufe verschlankt und der Kontakt von Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltung vereinfacht werden. Gleichzeitig sollen die knappen personellen Ressourcen optimal und stufengerecht eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat für die Departementsreform verschiedene Stossrichtungen definiert:

- **Strategische Aufgaben für den Gemeinderat:** Die Mitglieder des Gemeinderates sollen sich auf ihre Kernaufgabe – die strategische Führung der Gemeinde – konzentrieren können und werden deshalb von operativen Arbeiten entlastet.
- **Operative Stärkung der Verwaltung:** Für das operative Tagesgeschäft werden die Abteilungen in den Departementen gestärkt. Eine Neugliederung der Aufgaben nach sachlogischen Kriterien schafft Synergiepotenzial und eliminiert Schnittstellen.

- **Führung:** Das Präsidialdepartement soll sich vermehrt übergeordneten Aufgaben wie Gemeindeführung, Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung, Koordination/Zusammenarbeit und Repräsentation widmen können.

Mit diesen Vorgaben wurden alle anfallenden Aufgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung neu gruppiert. Massgebend bei allen Überlegungen waren dabei weder bestehende Pensen noch Personen. Vielmehr wurden diese sachlogisch geordnet mit dem Ziel, Schnittstellen abzubauen. Dabei sollen die Aufgaben der Departemente so weit wie möglich in sich geschlossene, logische Einheiten bilden.

Alle anfallenden Arbeiten werden sachlogisch gebündelt und neu in fünf Departementen erledigt (bisher waren es sechs). Jedes Mitglied des Gemeinderates steht einem Departement vor:

- Das **Präsidialdepartement** wird zum vollwertigen Departement. Die bisher praktizierte Kombination mit einem anderen Departement entfällt und schafft Ressourcen für Führungsaufgaben. Hier werden Themen wie Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik bearbeitet.
- In den Bevölkerungsdiensten werden die Aufgaben der heutigen Einwohnerkontrolle, des Zivilstandsamtes sowie des Steuer-, Betreibungs- und Arbeitsamtes zusammengefasst. Diese Organisationsstruktur bildet den Kern des neuen zentralen Gemeindeführers, der mit dem Bezug des neuen Gemeindehauses per Ende 2018 geschaffen wird. Dieser soll den Kontakt von Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltung so weit wie möglich vereinfachen.
- Die Aufgaben des Umwelt- und Sicherheitsdepartementes (USD) werden nach sachlogischen Kriterien anderen Departementen zugeordnet.
- Bau- und Umweltfragen werden im neuen **Bau- und Umweltschutzdepartement** zusammengefasst. Damit kommen Bewilligungsverfahren und Umweltschutzanliegen sowie Energiebelange unter ein organisatorisches Dach.
- Die strategische und operative Verkehrsplanung wird im Bau- und Umweltschutzdepartement zusammenge-

führt, in dem Verkehrsplanung und Realisierung (Tiefbau) in einer Abteilung vereint werden.

- Die Bereiche Sicherheit (Feuerwehr, Zivilschutz und Sicherheitsdienst) werden ins Bau- und Umweltschutzdepartement verlagert.
- Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften werden in einem «Liegenschafts-Management» zusammengefasst und neu im **Finanzdepartement** angesiedelt.
- Die Freizeitdienste wie Jugend/Sport sowie Betrieb der Freizeitanlagen haben einen grossen Bezug zu den Immobilien und werden deshalb zusammen mit diesen in das Finanzdepartement überführt.
- Die familienergänzenden Tagesstrukturen werden neu dem **Bildungs- und Kulturdepartement** zugeordnet, was Synergien mit der Bearbeitung der schulergänzenden Tagesstrukturen ermöglicht. Neu erfolgt die Betreuung der Kindertagesstätten (Kitas), der Spielgruppen und die Ausgabe der Betreuungsgutscheine im Bildungs- und Kulturdepartement.
- Die Funktion des **Gemeindeführers** wird neu als Stabsstelle des Einwohnerrates und des Gemeinderates geführt. Der Gemeindeführer baut einen zentralen Rechtsdienst auf und koordiniert mit der Medienstelle den Aussenaustritt der Gemeinde.

Mit dieser ausgeglichenen Aufgabenbündelung wurde es möglich, dass **alle Pensen der Gemeinderatsmitglieder auf 80 Stellenprozente festgelegt** werden konnten (heute zwischen 62 und 92 Prozent).

In den Organigrammen hat der Gemeinderat die per 1. September 2016 vorgesehene Organisationsstruktur festgehalten. Diese soll jetzt mit teilweise neuen Funktionsbezeichnungen umgesetzt werden. Der Gemeinderat ist bewusst offen für Anpassungen, falls sich diese im operativen Tagesgeschäft aufdrängen.

► **Details und Unterlagen:**
www.kriens.ch/departementsreform

Projekt «Bypass»

Kriens erachtet «Bypass»-Lärmschutzvorschläge als zu wenig wirksam

Die Richtung stimmt – aber die Vorschläge gehen noch klar zu wenig weit, um auch die in Kriens weitverbreiteten Bedenken zu zerstreuen. Mit diesem Grundtenor hat der Gemeinderat Kriens dem Kanton Luzern zu Händen des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) seine Haltung mitgeteilt. Kriens nimmt damit Stellung zu der im Juni präsentierten Machbarkeitsstudie des ASTRA zur Lärmreduktion im Bereich Grosshof/Schlund in Kriens.

Für die Streckenführung am Sonnenbergtunnel-Südportal der neuen geplanten Stadtaufahrt von Luzern (Gesamtsystem «Bypass») hatte das ASTRA aufgrund einer kritischen Haltung in Kriens verschiedene Varianten für den Lärmschutz untersucht. Unter Verweis auf die gesetzlichen Grundlagen hatte es diese einer strikten Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen und gewichtet. Nach einer Bewertung der Varianten schlug das ASTRA vor, die Überdachung der vier bestehenden und der sechs zusätzlich geplanten Autobahnspuren im Bereich Grosshof/Eichhof zwar leicht zu verlängern und das Brückenbauwerk architektonisch aufzuwerten. Weitergehende Zugeständnisse, wie sie von Kriens gefordert worden waren, könne das ASTRA aber nicht machen. Der Lärmschutz müsse ein bestimmtes Kosten-Nutzen-Verhältnis erreichen, sonst fehle dem ASTRA die gesetzliche Grundlage für weitergehende Massnahmen.

Zu diesem Vorschlag hat der Krienser Gemeinderat jetzt seine Stellungnahme verabschiedet. Neben einer Beurteilung durch den Gemeinderat selber flossen auch zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie von direkt Beteiligten (Komitees) und Privaten in die Stellungnahme ein. Diese zeigen in der Summe deutlich, dass nach wie vor eine mehrheitlich kritische Haltung dem Projekt gegenüber bestehe. Die vom ASTRA vorgeschlagenen Korrekturen gingen zwar in die richtige Richtung – aber noch deutlich zu wenig weit. Und dies sowohl beim Schutz der Anwohner vor Lärmimmissionen wie auch in der städtebaulichen Integration des geplanten Bauwerks.



Das Autobahnportal im Grosshof: Die Autobahn soll hier verbreitert werden. Der Gemeinderat Kriens macht sich für eine Überdeckung stark.

Insbesondere zweifelt der Gemeinderat an, dass dem ASTRA die Hände für eine längere Überdachung tatsächlich so gebunden seien, wie es dargestellt werde. Das Gebiet zwischen Eichhof und LuzernSüd/Horw sei für die Entwicklung der gesamten Agglomeration Luzern derart wichtig, dass nichts unterlassen werden dürfe, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität steigern. In der wesentlichen Frage, wie lange eine Überdachung der Autobahn an dieser Stelle für einen wirksamen Schutz der Bevölkerung sein müsse, wollte sich der Gemeinderat nicht festlegen. Er zeigte mit Referenzbeispielen (Obwalden, Zürich) aber auf, dass es durchaus vergleichbare Modelle gebe, wo wesentlich mehr gemacht worden sei, sowohl im Bereich des Lärmschutzes wie auch des Städtebaus. Vor diesem Hintergrund würde die ASTRA-Argumentation in der Krienser Bevölkerung weder verstanden noch akzeptiert.

Der Gemeinderat misst insgesamt auch dem städtebaulichen Aspekt einen sehr hohen Stellenwert bei. Dabei geht es um die Frage, wie sich die deutlich breitere neue Autobahn in die Siedlung integriert und wie entstehende Flächen unter der Brücke bzw. auf dem Tunneldach nutzbar werden. Er verlangt deshalb in seiner Stellungnahme, dass eine möglichst vollständige Überdeckung («Einhausung») zwi-

schen Eichhof und Tunnel Schlund vorgesehen werde. Nur damit könne städtebaulichen Aspekten genügend Rechnung getragen werden.

Die heute vorliegenden Lärmschutz/Städtebau-Ideen des ASTRA würden die vom Gemeinderat Kriens formulierten Gelingensbedingungen aus früheren Stellungnahmen klar noch nicht erfüllen. Die bisherigen Forderungen (Gestaltung Autobahnpark, Ausweitung flankierender Massnahmen usw.) seien in der Machbarkeitsstudie noch gar nicht thematisiert. Der Gemeinderat wiederholt diese deshalb explizit und fordert zudem eine Garantie für Tempo 80 auf dem Autobahnabschnitt nach dem Tunnelportal.

Der Gemeinderat anerkannte in seiner Zusammenfassung, dass mit der Lärmschutz-Machbarkeitsstudie ein Schritt in die richtige Richtung erfolgte. Das ASTRA sei damit aber einzig auf die Überdachung als eines der zahlreichen Anliegen eingegangen. Da auf die übrigen Gelingensbedingungen nicht eingetreten wurde und das Angebot der Überdachung nur auf einem sehr kurzen Abschnitt erfolgen soll, sei der Schritt folglich zu klein, um eine substantielle Verbesserung für die Bevölkerung in Kriens zu erbringen.

► www.kriens.ch/bypass

Einwohnerrat Kriens

Wasserversorgung: Kein Zusammenschluss mit ewl

Die Gemeinde Kriens und ewl energie wasser luzern wollten die Regelung ihrer zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung weiter vorantreiben. Nach einer emotionalen Debatte lehnte der Einwohnerrat diese Form der Zusammenarbeit ab und beauftragte den Gemeinderat, die Wasserversorgung als Gemeindeaufgabe weiterzuführen.

Da die Gemeinde Kriens heute mehr als die Hälfte ihres Wasserbedarfs von ewl bezieht und sich einige der ewl-Quellen auf Krienser Gemeindegebiet befinden, erachteten der Gemeinderat Kriens und ewl energie wasser luzern die Prüfung einer näheren Zusammenarbeit vor einem Jahr als sinnvoll. Eine gemeinsame Projektgruppe hat seit September 2014 verschiedene Möglichkeiten einer überregionalen Zusammenarbeit in den Grundlagen erarbeitet und analysiert.

In den Ausführungen der vorbereitenden Kommissionen zeigte sich, dass der Gemeinderat weitere Abklärungen mit weiteren Varianten prüfen soll. Die



Finanz- und Geschäftsprüfungskommission war der Ansicht, dass mittels eines Auftrages weitere Varianten wie Wassereinkauf in Horw, Emmen und bei ewl gemeinsam oder je einzeln sowie Kooperationen mit den erwähnten Partnern geprüft werden sollen. Die Prüfung einer Kooperation mit ewl alleine wurde sehr kritisch betrachtet. Die Fraktion CVP/JCVP/GLP verlangte

mit einem Antrag, die Schaffung einer gemeinsamen AG zusätzlich zu prüfen. Die Baukommission ging einen Schritt weiter und verlangte mittels eines Rückweisungsantrages, das Geschäft zur nochmaligen Antragstellung an den Gemeinderat zurückzuweisen.

Nach längerer Diskussion lehnte der Einwohnerrat den Planungskredit von Fr. 220000.– ab. Somit wird die Variante der vertieften Zusammenarbeit mit ewl nicht mehr weiterverfolgt. Der Gemeinderat wurde beauftragt, die Wasserversorgung in der Gemeinde zu behalten. Die Versorgung der Gemeinde mit Wasser hat mittels Wasserlieferungen zu erfolgen. Als mögliche Partner stehen dabei Horw, Emmen und ewl im Vordergrund. Für die Lieferung von Wasser muss ein Zusammenschluss der Leitungsnetze erfolgen. Nur so kann eine effektive Wasserlieferung erfolgen. Der Gemeinderat wird nun die entsprechenden Verhandlungen an die Hand nehmen, damit die Einwohnerinnen und Einwohner von Kriens auch ab dem Jahr 2022 mit qualitativ hervorragendem Wasser versorgt werden.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Peter Portmann (SVP) hat der Krienser Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Planungskredit Schulanlage Brunnmatt

Ein Planungskredit für die Sanierung der Schulanlage Brunnmatt in der Höhe von Fr. 820000.– wurde bewilligt. Damit werden die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen, um die Schulanlage in den Jahren 2017/18 einer Gesamtsanierung zu unterziehen.

Krienser Wasserversorgung bleibt Gemeindeaufgabe

Die Gemeinde Kriens soll die Wasserversorgung der Gemeinde nach dem Jahr 2022 auf eigenen Füßen an die Hand nehmen. Der Einwohnerrat behandelte einen Planungskredit, mit dem der Gemeinderat eine Grundsatzdebatte über die zukünftige Strategie der Wasserversorgung anstrebte. Im Planungskredit wurde ein Kredit beantragt, der die Prüfung einer engen Zusammenarbeit bzw. eines Anschlusses an die Wasserversorgung von ewl energie wasser luzern vorsah. Mit dem Nein zum Kredit stellte der Einwohnerrat die Weichen und

beauftragte den Gemeinderat, die Wasserversorgung als Gemeindeaufgabe weiterzuführen.

Projekt «Bypass»

Im Rahmen eines dringlichen Postulats hat der Einwohnerrat über die geplante Ausführung des Projekts «Bypass» diskutiert. Die Forderung, wonach neben einer möglichst langen Überdeckung auch unbedingt ein Verkehrskonzept eingefordert werden muss, wurde einstimmig unterstützt. Der Einwohnerrat stützte den Gemeinderat in seiner Haltung, sich beim Kanton und beim Bundesamt für Strassen ASTRA konsequent für diese Forderungen einzusetzen. Diese Haltung wird der Gemeinderat in seiner Stellungnahme zuhanden des ASTRA weitergeben und einfordern. Der Vorstoss wurde dem Gemeinderat einstimmig zur Behandlung überwiesen.

Kantonale Steuerinitiative

Welche Auswirkungen hätte die Annahme der kantonalen Initiative «Für faire Unternehmenssteuern» auf die Gemeinde Kriens? Diese Frage konnte der Gemeinderat in einer Beantwortung der Interpellation Kobi

(SP) zwar nicht in Franken und Rappen beantworten. Er zeigte aber auf, welche Auswirkungen die Annahme der Initiative haben könnte – mit Mehreinnahmen bei den Steuern auf der einen und der Gefahr einer Wachstumsverlangsamung auf der anderen Seite.

Politische Vorstösse

Folgende Geschäfte wurden dem Gemeinderat zur Bearbeitung überwiesen:

- Dringliches Postulat Graber: «Bypass» – so nicht! Konsequenz bleiben!
- Postulat Aakti: Ticket-System für das Baudepartement
- Postulat Lammer: Stärkung der Organisationsstruktur im Sozialdepartement

Verabschiedungen

Aus dem Rat verabschiedet wurden die Parlamentsmitglieder Brahim Aakti (SP), Mara Dalla Bona (FDP) und Verena Wicki Roth (CVP). Ebenfalls verabschiedete der Rat Gemeindepräsident Paul Winiker, welcher das letzte Mal an einer Sitzung des Einwohnerrates in seiner Funktion als Gemeindepräsident teilnahm.

Freizeitanlage Langmatt

Der 15. August wird zum «Langmatt-Feiertag»

«Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» erwacht am 15. August definitiv zum Leben: Im Obernau wird die Freizeitanlage Langmatt der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. Der 9000 m² grosse Park bietet Spielmöglichkeiten und gemütliche Plätze zum Entspannen. Geplant ist ein öffentliches Spielfest, mit dem die Anlage eingeweiht wird.



ZUKUNFT KRIENS
LEBEN IM ZENTRUM

Matschbereich, Bouleplatz, Spielplatz, Rasenfeld, Pumptrack, Picknickplatz. Schon die Aufzählung zeigt die Vielfalt der neuen Freizeitanlage für die Gemeinde Kriens. Ob Kleinkinder, Jugendliche oder Erwachsene: Mit dem breiten Angebot werden die verschiedensten Bedürfnisse abgedeckt.

Dank der Stiftung «Denk an mich» ein Spielplatz für alle

Mit einem grosszügigen Unterstützungsbeitrag hat die Stiftung «Denk an mich» die Realisierung der Anlage unterstützt. Jetzt sind fast alle Spielelemente hindernisfrei erreichbar. Als Novum wurde ein Teil des Pumptracks so gestaltet, dass dieser sogar mit Rollstühlen benutzt werden kann. Der weltbekannte Rollstuhlsportler Heinz Frei meinte zu den Plänen: «Ich finde, die Anlage ist in dieser Version für Rollstuhlfahrende machbar und spannend! Sicher eine Herausforderung, ein spezieller Kick und eine tolle Aufmerksamkeit für uns «Rollis!»» Damit

erhält die Anlage nun das Label «Spielplätze für alle».

Ein Spielfest zur Eröffnung

Am 15. August 2015 wird der Freizeitpark mit einem Spielfest eröffnet. Der Anfang macht um 14.00 Uhr der Kinderbarde Christian Schenker. Seit Jahren ist er mit seinen Songs unterwegs und zaubert dem Publikum ein Lächeln auf das Gesicht. Nach diesem Einstieg können die Kinder einen Parcours durch den Park absolvieren. Wer die Posten absolviert hat, erhält ein feines Glace und eine Überraschung für die ganze Familie. Nach der offiziellen Eröffnung wird das Team von Velosolutions den Pumptrack mit einer Show einweihen. Die Festwirtschaft des Quartiervereins Obernau sorgt für das leibliche Wohl.

Für die Bevölkerung – mit der Bevölkerung

Bei der Planung der Freizeitanlage Langmatt wurde grossen Wert auf die Partizipation der Bevölkerung gelegt. Mit Planungswerkstätten und Bautagen für Kinder und Familien, Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen wurden immer wieder die Anliegen der Nutzer abgeholt und in die Weiterplanung integriert.

Fertigstellung des Parks

Bei der Eröffnung des Parks am 15. August präsentieren sich die Grünflächen des Parks noch in Braun. Auch die Bäume fehlen. Diese Arbeiten werden im Herbst erledigt. Wenn der Platz nun aber bereits jetzt eröffnet wird, dann hat das einen guten Grund: Die



Gemeinde will die bereits fertig erstellten Spielgeräte und Anlagenteile bereits jetzt zur Verfügung stellen, statt sie noch während Monaten abzusperrten. Spätestens im Frühjahr 2016 wird sich dann der Park in seiner ganzen Pracht inklusive Obstbäume und Naschhecken (Sträucher mit essbaren Beeren) präsentieren.

Das erste Zentrumsprojekt

Mit der Freizeitanlage wird auch das erste Projekt von «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» in Betrieb genommen. Als Ersatz für die Sportanlage Eichenspes, auf der das Werkhof- und Feuerwehrgebäude erstellt wird, wurde der Bau der Anlage eingeleitet. Dank der finanziellen Unterstützung durch Stiftungen («Denk an mich» für die Hindernisfreiheit) und weitere Förderer (Sportförderung Kanton Luzern/Sport-Toto, Fonds Jugend und Sport der Gemeinde Kriens, DISG Kanton Luzern, Partizipationsunterstützung) im Gesamtwert von Fr. 220'000.– konnten Erweiterungen wie der Pumptrack oder der Wasserspielbereich realisiert werden.



An beiden Bautagen legten auch Kinder selber Hand an.

Eröffnung Freizeitanlage Langmatt

Samstag, 15. August 2015

Programm:

14.00 Christian Schenker
Ab 14.20 Spielparcours
15.30 Christian Schenker
15.50 Offizielle Eröffnung
16.10 Pumptrack-Show
17.00 Offizielles Ende
Durchgehend Festwirtschaft und Spiele

Fitness im Freien im Freizeitpark Mettlen

Open-Air-Fitnessgeräte geschenkt bekommen

Nach dem Bewegungspark auf dem Sonnenberg hat Kriens nun ein zweites, generationenübergreifendes Sportangebot: Dank der Unterstützung durch die liberale Stiftung Kriens konnte im Freizeitpark Mettlen eine neue Anlage der Bevölkerung übergeben werden.

Bewegung und Sport sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesundheit. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kriens wurden diese Fitnessgeräte ausgesucht und angeschafft. Die Gemeinde stellt den Platz im Freizeitpark Mettlen zur Verfügung, hat die Geräte montiert und ist für den Betrieb verantwortlich. Ab sofort stehen damit im Freizeitpark Mettlen sechs verschiedene Fitnessgeräte zur Verfügung.

Jung oder Alt kann damit während den normalen Öffnungszeiten des Freizeitparks Mettlen an der frischen Luft trainieren. **Die Geräte sind für Jugendliche ab 14 Jahren freigegeben.** Die liberale Stiftung hat sich mit dieser Spende zum Ziel gesetzt, anlässlich ihres 50. Geburtstages etwas für die ganze Krienser Bevölkerung zu machen, das nachhaltig ist und vor allem auch genutzt wird.

► Öffnungszeiten

Badesaison: 06.00–22.00 Uhr/
Nebensaison: 07.00–18.00 Uhr



Heiri Wachter (rechts, Liberale Stiftung) und Fredi Stalder, Präsident Sportkommission, bei der Eröffnung.

Kleinfeld

Konstruktive Gespräche über die neue Sportstätte im Kleinfeld

Die Gemeinde Kriens und der Sportclub Kriens befinden sich aktuell in konstruktiven Gesprächen, um eine Lösung für die anstehende Sanierung, Erneuerung und Erweiterung der Kleinfeld-Anlagen konzeptionell anzugehen. Die gemeinsame Entwicklung auf der Basis einer öffentlich-privaten Partnerschaft soll sicherstellen, dass der finanzpolitische Rahmen der Gemeinde eingehalten wird und gleichzeitig auch die zukunftsorientierten Planungen des SC Kriens Platz haben.

Die enge Zusammenarbeit beider Partner sichert eine koordinierte Planung und Abwicklung mit maximalen Synergien. Damit soll sichergestellt werden, dass Projektideen nicht schon in der Startphase an den engen finanzpolitischen Grenzen der Gemeinde scheitern.

Aktuell befindet sich das Projekt Kleinfeld in der Planungsphase. Grundlage des Projektes ist es, dass die Gemeinde Kriens das Grundstück des heutigen Tribünengebäudes im Bau-recht zur Verfügung stellen würde. Sie schafft damit die Möglichkeit, dass ein Investor das Stadion Kleinfeld ausbauen kann.

Der SC Kriens zielt mit dem Gesamtprojekt auf eine nachhaltige Verbesserung der Trainingsinfrastruktur im Kleinfeld ab. Geplant ist ein Neubau des heutigen Tribünengebäudes, in dem neben Garderoben- und Infrastrukturräumen zusätzliche Räumlichkeiten für Mieter mit einem Sportbezug vorgesehen wären. Der SC Kriens hat zur diesem Zweck eine private Aktiengesellschaft, die Kleinfeld AG, gegründet.

Die Gemeinde Kriens bearbeitet das Projekt mit dem Fokus auf eine optimierte Nutzung der Anlage für den gesamten Breitensport und plant, sich im Rahmen der im Finanzplan dafür vorgesehenen Mittel an der Sanierung des Stadions zu beteiligen. Ihre Mittel würden deshalb insbesondere für den Ersatz des Hauptplatzes durch ein Kunstrasenfeld sowie für Garderobeninfrastruktur eingesetzt, die allen Nutzergruppen auf dem Kleinfeld zur Verfügung stehen sollen.

Die beiden beteiligten Partner achten auf maximale Synergieeffekte. So ist beispielsweise das Kleinfeld ein möglicher neuer Standort für die Sport-schule Kriens. Ihr Umzug ins Kleinfeld

würde nicht nur die Platzprobleme der Schule lösen, sondern die heutigen Räumlichkeiten im Krauerschulhaus würden auch wieder für die Nutzung durch die Volksschule frei, was sich wiederum positiv auf die langfristige Schulraumplanung der Gemeinde Kriens auswirken würde.

Zurzeit wird die Realisierbarkeit des Gesamtprojektes geprüft. Geklärt werden Themen wie Wirtschaftlichkeit, Investitionen, Finanzierung, Raum- und Nutzungskonzept sowie Fragen der Rollenverteilung im Gesamtprojekt. Der Gemeinde Kriens ist es insbesondere wichtig, dass ihr eigenes Engagement bei Bau und Unterhalt den Rahmen der langfristigen Finanzplanung einhält. Im Herbst sollen die Ergebnisse zusammengetragen und bereinigt werden. Sie bilden dann auch die gemeinsame Basis für eine koordinierte Projektumsetzung. Zu diesem Zeitpunkt ist eine weitere Information vorgesehen.



Berufsbildung

17 junge Menschen durch die Ausbildung begleitet

14 Lernende aus den Heimen und deren 3 aus der Verwaltung kamen erfolgreich ans Ziel! Zusammen mit Berufsbildnerinnen und Berufsbildern feierten 17 junge Berufsleute ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei der Gemeinde Kriens.

Traditionellerweise ehrte die Gemeinde Kriens ihre erfolgreichen Lehrabgänger/-innen mit einem kurzen Anlass im Garten des Pflegeheimes Zunacher. Gemeinderätin Judith Luthiger gratulierte den jungen Berufsleuten zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Sie unterstrich, dass die Gemeinde Kriens ihrer Verantwortung als Arbeitgeberin gerne nachkomme und mit beträchtlichem Aufwand in

der Ausbildung angehender Berufsfachleute wirke.

Fachmann/-frau Betreuung EFZ:

Valon Haxhija, Jenis Matter, Tamara Mutavdzic, Michael Strobel

Ergänzende Bildung Fachmann/-frau Betreuung EFZ:

Aureliano Prieto, Isabelle Püntener

Fachfrau Gesundheit EFZ:

Tamara Janovic, Nicole Renggli, Jana Schemm

Assistentin Gesundheit und Soziales

EBA: Luzia Bachmann, Gjylfidane Cunaj, Kristina Gjonaj, Maryama Ibrahim, Sandra Martin

Anlehre Hauswart-Mitarbeiter:

Lukas Vonarburg

Kaufmann/-frau EFZ:

Melina Hofstetter, Sandro Vinciguerra

Ersatzwahlen Gemeinderat

Wahlvorschläge für die Ersatzwahlen in Kriens

Nach Ablauf der Meldefrist stehen für die Ersatzwahlen des Krienser Gemeinderates vom 23. August 2015 insgesamt drei Kandidaten für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat und zwei Kandidaten für das frei werdende Amt als Gemeindepräsident zur Wahl. Der erste Wahlgang findet am 23. August statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist auf den 27. September festgelegt.

Für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat stehen mit dem aktuellen Einwohnerrat Patrick Koch (SVP), dem ehemaligen Einwohnerrat Simon Konrad (FDP) und dem Präsidenten der

CVP Kriens, Franco Faé drei Kandidaten zur Auswahl. Für das Amt des Gemeindepräsidenten kandidieren die beiden aktuellen Gemeinderatsmitglieder Cyrill Wiget (Grüne) und Matthias Senn (FDP).

Wie nehme ich mein Wahlrecht wahr?

- Im Urnenlokal «Gemeindehaus» am Sonntag, 23. August von 10.00 bis 11.00 Uhr.
- Brieflich. Bitte beachten Sie, dass der Briefkasten vor dem Gemeindehaus am Wahlsonntag letztmals um 11.00 Uhr geleert wird.
- Persönlich. Während den Bürozeiten auf der Einwohnerkontrolle Kriens.

Blick hinter die Kulissen im Schloss Schauensee

Hatten Sie schon einmal Gelegenheit zu einem Blick hinter die Mauern des Krienser Wahrzeichens, des Schlosses Schauensee? Dieser Blick bietet Gelegenheit, Spannendes aus der über 700-jährigen Geschichte des Schlosses zu erfahren.

Die Gemeinde Kriens und der Verein Pro Schauensee organisieren am **31. August 2015** drei kostenlose Führungen (Türkolkette). Die Führungen (18.00, 19.00 und 20.00 Uhr) werden je mit maximal 25 Personen durchgeführt. Nach der Besichtigung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Anmeldung notwendig per E-Mail proschauensee@kriens.ch oder Telefon 041 329 63 42 (Präsidialdepartement Gemeinde Kriens).

Weihnachtsmarkt im Bellpark Kriens 2015

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller, welche gerne mit einem Marktstand am Weihnachtsmarkt beteiligt wären, können unter www.weihnachtsmarkt-im-bellpark.ch oder direkt beim Event-Sekretariat/Lust auf Kriens, Anja Blättler, Telefon 041 329 64 65 die Anmelde- und alle weiteren Marktunterlagen beziehen.

Marktdauer: 5., 6., 7. und 8. Dezember 2015.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Krienser Bevölkerung steht eine unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung. Jeweils am ersten Donnerstag im Monat gibt ein Gesprächspartner im Gemeindehaus eine unentgeltliche juristische Erstauskunft.

Anmeldung via Website www.kriens.ch oder via Gemeindekanzlei, Tel. 041 329 63 03. Mit der Anmeldebekräftigung erhalten Sie den genauen Termin der Beratung.



Kindermusical von Gesangsklassen der Musikschule Kriens

«Heidi, wo bisch du dihei?»

Diese Frage stellten 32 Gesangsschüler/innen der Musikschule Kriens am 12. Juni einem zahlreich erschienenen Publikum im Gallusheim.

Die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren sangen und spielten unter der Leitung von Gabriela Stocker, Nicole Raemy und Susanne Mast eine redigierte Fassung des Musicals von Andrew Bond. Sie entführten die Besucher in die Alpen zum anfänglich murrigen Alpöhi, zum Geissenpeter, dem die Ziegen durchgebrannt sind, und zur blin-

den Grossmutter, die mit dem Herzen sieht. Kaum hat sich Heidi eingelebt, wird sie von der resoluten Dete nach Frankfurt gezerzt, wo sie trotz der Freundschaft zu Klara unter dem strengen Regime von Fräulein Rottenmeyer an Heimweh erkrankt. Nach einer gespenstischen Szene darf Heidi zurück zu den Menschen, welche sie liebt und bei denen sie zuhause ist. Die mitreisenden Melodien, die berührenden Liedertexte, das Bühnenbild und der Enthusiasmus der Darsteller/innen vermochten das Publikum zu begeistern.

Sommerkonzert der Musikschule Kriens

Musik gibt den Ton an!

«Musik gibt den Ton an!» – unter diesem Motto präsentierte sich die Musikschule Kriens am 24. Juni vielfältig und spannend.

Über ein Dutzend Ensembles der Musikschule musizierten im vollbesetzten Scala durch ein abwechslungsreiches Programm. Nach der gelungenen Eröffnung durch den «CHrienser CHlarinättä-Chor» begeisterten Schülerinnen und Schüler sämtlicher Holzblasinstrumente mit Leopold Mozarts erstem Satz aus der Kindersinfonie. Als Solisten wirkten die Gemeinderatsmitglieder Judith Luthiger-Senn, Matthias Senn und Paul Winiker, verstärkt durch Ursin Villiger und Renato Limacher. Vielfältig und spannend präsentierten sich in der Folge Blockflöten, Akkordeon, E-Piano, Keyboard und Schwyzerörgeli.

Volksmusik und Piraten

Im zweiten Teil zeigte das Vokalensemble Gabeldingen, dass alte Schwei-

zer Volkslieder keineswegs verstaubt klingen, die Saitenwirbler entführten das Publikum nach Russland und das Jugendorchester bewies mit einem Medley sein breites Können. Die eigene für das Konzert zusammengestellte Rockband präsentierte Adeles «Rolling in the Deep». Im abschliessenden Block waren es dann ein Perkussionsensemble und die Blechbläser, die

das Publikum begeisterten. Waldhörner liessen Piraten auferstehen. Die jüngsten Musiker der «Starterkids» hatten sich Robbie Williams vorgenommen und mit «Let Me Entertain You» prächtig unterhalten. Das musikalische Feuerwerk wurde abgerundet durch die schwungvolle Präsentation der Big Band der Musikschule Kriens.



Verabschiedung

Die Abschlussklassen vom Kirchbühl wurden wie jedes Jahr von den 1.- und 2.-Sek.-Schülerinnen und -Schülern auf dem Pausenplatz verabschiedet. Zu diesem Ereignis bildeten sie ein farbiges Bänderspalier, das die Klassen durchlaufen mussten. Es war das letzte Schulhousevent vor der Renovation des Kirchbühlschulhauses 1.

Projektwochen und ein Schulhausjubiläum

40 Jahre Meiersmatt 2 – und eine Weltreise fürs Brunnmatt

Im August 1975 besuchten erstmals Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler das Schulhaus Meiersmatt 2. Mit einer Projektwoche und einem Jubiläumsfest wurde der 40. Geburtstag des «Meisi» gebührend gefeiert. Ebenfalls eine Projektwoche durften die Primarschülerinnen, Primarschüler und Kindergartenkinder des Schulhauses Brunnmatt geniessen.

Für die Schülerinnen und Schüler war das «Meiersmatt 2»-Jubiläum mit einer Projektwoche zum Thema «Energie» verbunden. Am Montag, Dienstag und Donnerstag wurden Ate-liers angeboten, die sich mit den vielfältigen Erscheinungsformen von Energie auseinandersetzten. So konnten beispielsweise gesunde Energy-Drinks gemixt, chemische Experimente durchgeführt oder die CKW besucht werden.

Spiel, Sport und Spass

An den beiden anderen Tagen wurden die «Energiereserven» der Jugendlichen angezapft und das Gemeinschaftserlebnis gepflegt. Eine Wanderung führte alle Schüler/innen und Lehrpersonen am Mittwoch auf den Sonnenberg und ein Sporttag unter dem Motto «Spiel & Spass» erforderte am Freitag von den Klassen Höchstleistungen im Bänklbalancieren, Pedalofahren und Torwandschiessen.

Jubiläumsfest

Am Freitagabend schliesslich konnten ehemalige und aktuelle Lehrpersonen, Schüler/innen und Eltern beim Jubiläumsfest auf die vergangenen 40 Jahre zurückblicken. Bei musikalischer Unterhaltung wurden Geschichten aus dem «Meisi» ausgetauscht und gemeinsam auf die Zukunft angestossen.

Weltreise im Brunnmattschulhaus

In der Woche vom 8. bis 12. Juni fand im Schulhaus Brunnmatt eine Projektwoche zum Thema «Rund um die Welt» statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in altersdurchmischten Gruppen zwei Länder besser kennen lernen. Am Mittwoch fand eine Olympiade statt, die von den Sechst-

klässlerinnen und Sechstklässlern organisiert und geleitet wurde.

Als krönender Abschluss der Projektwoche fand ein grosses Fest statt, bei welchem die Eltern und Geschwister die Arbeiten, die während der Woche entstanden sind, bestaunen konnten. An einem Buffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt konnte der kleine Hunger gestillt werden.

Durch die Auseinandersetzung mit für die Schülerinnen und Schüler teilweise fremden Ländern und das Arbeiten mit verschiedensten Kindern konnten sie sich in Geduld, Toleranz und Wertschätzung üben, was schlussendlich auch zur Stärkung der Schulgemeinschaft beigetragen hat.



Acht Lehrpersonen gehen in Pension



Acht Krienser Lehrpersonen gehen per Ende Schuljahr in Pension. Sie haben ihre gesamte Arbeitszeit in Kriens geleistet und haben damit während vielen Jahren die Volksschule Kriens mitgeprägt. Für ihre wertvolle Arbeit zu Gunsten der Krienser Kinder und Jugendlichen bedanken sich Schulleitung und Schulverwaltung herzlich!

Es sind dies (von links auf dem Bild): Rosmarie Tanner (Roggern 1), René Bieri (Oberbau), Theo Mathis (Roggern 2), Susanne Camenzind (Meiersmatt 2), Helene Hartmeyer (Roggern 1), Hans Künzler (Meiersmatt 2), Walter Wüest (Feldmühle). Auf dem Bild fehlt: Esther Pürro (Grossfeld).

Schulleitung und Schulverwaltung wünschen den frisch Pensionierten alles Gute im neuen Lebensabschnitt, gute Gesundheit und viel Freude für ihre zukünftigen Projekte.

Fit- und Laufftreff Kriens

Es ist nie zu spät, «laufen» zu lernen – nicht reden, bewegen!

... das sagt Initiant und «Laufkünstler» Werner «Pfödi» Amstutz, welcher seit 2006 unsere Krienser Bevölkerung animiert und kompetent fördert, den «richtigen Schritt» zu finden.

Aufruf!

Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt mitzumachen, sich begeistern zu lassen und das neue Selbstbewusstsein in den Vordergrund zu stellen.

Manche sprechen seit Jahren davon, endlich joggen zu gehen. Oft fehlt jedoch die Motivation und der «Kick» zum richtigen Zeitpunkt. Nicht der Marathon ist das Ziel, aber der Stolz, an einem motivierenden Training mit den erfahrenen Lauftrainern etlicher Marathons, *Karl Gisler*, «Pfödi» Amstutz und *Bruno Marbacher* instruiert und begleitet zu werden.

«Wir garantieren keinem Läufer und keiner Läuferin einen Sieg an einem Marathon, jedoch ein neues Lebensgefühl mit Gesundheit und Fitness und die Möglichkeit, im Leben auch schwierige Momente besser zu meistern. Psychisch und physisch.» Da sind sich die drei erfahrenen Krienser Läufer einig.

Wer kennt schon das ABC des richtigen Laufens? Nicht Geschwindigkeit bringt uns ans Ziel, sondern das richtige Atmen, die Kontrolle des eigenen Körpers und das richtige Abrollen unserer Füße mit dem richtigen Schuhwerk. Das richtige Aufbau- und Lauftraining und die richtige Lauftechnik. Und das alles kostenlos! Wir helfen, einen Traum zu realisieren!



Karl Gisler / Werner «Pfödi» Amstutz / Bruno Marbacher

Die Infoveranstaltung für Laufbegeisterte und jene, die es werden wollen:

**Samstag, 29. August, 10.00–11.30 Uhr
Im Schulhaus Obernau**

Erfahrene Läufer vermitteln das ABC und viele Inputs zum richtigen Laufen im Gelände.

Erwartet werden viele neue Gesichter aus unserer Gemeinde. Wenn Du mindestens 16 Jahre oder 80zig bist, sehen wir uns im wetterangepassten Lauftenu.

Mehr Infos: www.fitundlaufftreff-kriens.ch

KRIENS
info

**Die Hotline
für Ihr Inserat:**

041 318 34 76

Inserateschluss fürs
**KRIENSinfo 9/15 ist am
11. August 2015.**

**RESTAURANT
INDIA GATE**
Obermauerstrasse 41,
6010 Kriens

Mittags-Buffer 18.50
• Take-away Fr. 10.– (mit Fleisch Fr. 12.–)
• Hauslieferdienst ab Fr. 30.–

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
11.00–14.00 Uhr/17.00–23.00 Uhr
Samstag und Sonntag Telefon 041 320 57 11
17.00–23.30 Uhr www.indiagate.ch

UMZÜGE

Kriens

Möbellager

Möbellift

Entsorgung

Reinigung

Klaviertransporte

**günstig und sorgfältig
ganze Schweiz**

Heinz Liem Arnet & Co.

041 630 30 32

079 630 68 08

umzuegeplus@bluewin.ch

SPRING GARAGEN AG

Wir halten Sie mobil

Ihre kompetente
Werkstatt für
Neuwagen
und Occasionen

Fachbetrieb
für
SEAT
VW
AUDI
SKODA

Renglochstr. 22
Obernau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

Autovermietung:
PW, Zügel- und
Transportfahrzeuge
bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband

Gemeinde  Kriens

Die Gemeinde Kriens eine vielseitige und aktive Agglomerationsgemeinde mit rund 500 Mitarbeitenden in der Verwaltung, den Heimen und den Aussenstellen.

Wir legen grossen Wert auf Nachwuchsförderung und bieten eine fundierte Ausbildung mit dem Ziel, den Lernenden einen optimalen Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben zu ermöglichen.

Für Sommer 2016 suchen wir motivierte Lernende als

Kauffrau / Kaufmann B-/E- oder M-Profil

Was bringst du mit:

- Sekundarschule Niveau A oder B
- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- Kontaktfreudig (Kunden und Mitarbeitende)
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Was wir dir bieten:

- Vielfältige, interessante Berufslehre in der Verwaltung
- Einblick in verschiedene Bereiche der Verwaltung
- Praxisnahe Ausbildung mit einer gezielten Förderung
- Persönliche Betreuung durch unsere engagierten Praxisbildner/-innen

Wie du dich bewerben kannst:

- Sende uns dein vollständiges Bewerbungsdossier mit:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der Sekundarschule
- Multicheck (wenn vorhanden), Berufswahlpass

Kontakt/Rückfragen:

Gemeindeverwaltung Kriens, Daniela Cavazzutti, Berufsbildnerin, Postfach 1247, Schachenstrasse 13, 6011 Kriens
Telefon 041 329 62 62 oder daniela.cavazzutti@kriens.ch

Unter www.kriens.ch erhältst du weitere Informationen über die Gemeinde Kriens.



Heime Kriens

Wohlfühlwoche in den Heimen Kriens

Die Heime Kriens führten zusammen mit Zivilschutzleistenden der ZSOpilatus wiederum zwei Wohlfühlwochen durch. Sowohl die Betagten als auch unsere Mitarbeitenden haben diese Woche sehr genossen.

Von Montag bis Donnerstag war die Früchtebar jeweils am Nachmittag geöffnet. Die Betagten, aber auch Angehörige und Gäste, haben es geschätzt, einen Fruchtsaft an der Bar zu trinken und miteinander zu plaudern. Das Angebot war gross und für jeden war etwas dabei, vom Vitamindrink bis zum Ananas- und Orangensaft.

Daneben wurde ein Kneipp-Pfad im Garten eingerichtet. Die Betagten, aber auch die Mitarbeitenden und Gäste, konnten nach Herzenslust über Gras, Stroh und Rundkies gehen und am Schluss ihre Füsse im kalten Wasser baden. Der Andrang hielt sich allerdings trotz hohen Temperaturen in Grenzen.

Sehr gut ist hingegen die Massage der Hände, Füsse und des Nackens angekommen, ebenso auch die Gesichtspflege. In den wunderschön dekorierten Räumen konnten sich die Betagten bei Sphärenmusik, ätherischen Düften und wohlthuenden Ölen verwöhnen lassen.

Musikalische Unterhaltung und Tanz

An jeweils einem Nachmittag pro Woche führte Reinhard Wissiak von der Aktivierungstherapie einen Tanznachmittag durch. Die Zivilschutzleistenden stellten sich dabei als Taxi-

dancer zur Verfügung, dies sehr zur Freude der anwesenden Damen.

Ausflüge

Von Montag bis Freitag fanden diverse Ausflüge statt wie in Toni's Zoo, auf den Markt in Luzern, ins Militärmuseum, Grillieren auswärts, ein Stadtbummel mit Kaffee und Kuchen, ins Verkehrshaus, ein Besuch auf einem Bauernhof oder in einem Gartenrestaurant am See. Es war also für jeden Geschmack etwas dabei und wurde auch rege benutzt. Die Betagten schätzten es sehr, einfach auch wieder mal etwas wegzukommen und bekannte Orte zu besuchen.

Organisation der Zivilschutzleistenden

Insgesamt waren pro Heim etwa zehn Männer im Alter zwischen 23 und 30 Jahren im Einsatz. Da sie keinerlei Pflegevorkenntnisse besaßen, konnten sie vor allem Betreuungsaufgaben übernehmen. Ausserordentlich wertvoll war für uns, dass der Zivilschutz zwei Busse zur Verfügung stellte. Ebenfalls stellte der Zivilschutz die Busfahrer. Tief beeindruckt waren wir vom Engagement, mit dem die Zivilschutzleistenden gearbeitet haben.

Die Heime Kriens werden gerne auch nächstes Jahr weitere solche Wochen mit den Zivilschutzleistenden durchführen. Dank der grossen Unterstützung des Zivilschutzes konnten wir viele Angebote durchführen, die wir in dieser Form nicht hätten machen können. Dafür bedanken wir uns bei der ZSOpilatus sehr herzlich.

Spitex Kriens

Spitex Kriens – ein Ausbildungsbetrieb

Mit viel Freude und Engagement sind die Lernenden bei der Spitex Kriens tätig. Wie alle Mitarbeitenden der Spitex Kriens setzen auch sie sich dafür ein, dass Menschen zu Hause bleiben können oder nach einem Spitalaustritt rascher nach Hause zurückkehren können. Als junge Schulabgänger beginnen sie jeweils mit vielen Fragen und stellen rasch fest: Eine anspruchsvolle Zeit beginnt. In diesen Tagen wird dies wieder der Fall sein. Erstmals startet eine Studierende mit ihrer Ausbildung als Pflegefachperson HF. Bereits routiniert werden bei der Spitex Kriens Fachangestellte Gesundheit ausgebildet, ebenso eine Kauffrau. Erfolgreich schloss Celine Beccareli, Obernau, in diesem Sommer ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit bei der Spitex Kriens ab. Herzliche Gratulation!

Beratungsangebote der Mütter- und Väterberatung Kriens

Telefonsprechstunden und Voranmeldungen

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 9.00 Uhr, Telefon 041 319 39 32



Offene Beratungen

Dienstag und Donnerstag am Morgen: Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35

Mittwoch am Nachmittag: Schulhaus Obernau oder Begegnungszentrum St. Franziskus (Senti)

Öffnungsdaten/-zeiten siehe:

www.spitex-kriens.ch/Mütterberatung

Beratungen mit telefonischer Voranmeldung

Montag und Mittwoch am Morgen; Montag, Dienstag und Donnerstag am Nachmittag: Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD



Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG
Horwerstrasse 9, Kriens, Telefon 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Sparen beim Fahren.



shop bistro

365 Tage | Mo-Fr: 6-22 Uhr | Sa/So: 7-22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 31. August 2015.

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetzle.ch | Tel. 041 368 60 60



Samuel Weingartner
aus Ruswil



Luca Renggli
aus Schwarzenberg

Zimmermann EFZ

Wir gratulieren den jungen Zimmerleuten recht herzlich zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und freuen uns, zwei weitere, motivierte Berufsleute im Team zu haben.

holzbau natürlich

zimmererei WERNERBUCHER

Obernauerstrasse 31, 6010 Kriens, info@wbucher-zimmererei.ch
Telefon 041 320 32 59, www.wbucher-zimmererei.ch

Mitglied Gewerbeverband

Die Website, die sich anpasst wie ein Gummiball!

80% der Schweizerinnen und Schweizer nutzen das Smartphone oder Tablet, um ins Internet zu gelangen. Darum ist es wichtig, dass sich die Website dem Endgerät anpasst.

Responsives Webdesign – unsere Internet-Spezialisten wissen, wie das geht: www.bag.ch oder Tel. 041 318 34 65

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24
6011 Kriens
www.bag.ch

Mitglied Gewerbeverband

Baubewilligungen Juni 2015

Bauherrin: **Einwohnergemeinde Kriens**, i.V. Baudepartement Kriens, Abteilung Liegenschaften/Bau, Schachenstrasse 6, 6011 Kriens, Objekt: Schulraumprovisorium vom Juli 2015 bis August 2017, Parz.Nr. 3738, Horwerstrasse, Planverfasserin: oberholzer guido architekten ag, Zähringerstrasse 21, 6003 Luzern

Bauherrin: **Einwohnergemeinde Kriens**, i.V. Baudepartement Kriens, Abteilung Liegenschaften/Bau, Schachenstrasse 6, 6011 Kriens, Objekt: Gesamtsanierung Schulanlage Kirchbühl 1 und 2, Parz.Nr. 502, Kirchrainweg 8 und 10, Geb.Nrn. 478 und 1243, Planverfasserin: ARGE MAI Architektur GmbH & enorm32 Architekten HTL GmbH, Vonmattstrasse 32a, 6003 Luzern

Bauherrin: **Schätzle AG**, Landenbergstrasse 35, 6002 Luzern, Objekt: Sanierung und Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Parz.Nr. 327, Schachenstrasse 38, Geb.Nr. 1313, Planverfasserin: Welcome Immobilien AG, Hübelstrasse 18, 6020 Emmenbrücke

Bauherrin: **Mobimo AG**, Seestrasse 59, 8700 Küsnacht, Objekt: Neubau Hotel und Geschäftshaus, Parz.Nr. 3831, Am Mattenhof 16, Geb.Nr. 4174, Planverfasserin: Scheitlin Syfrig AG, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern

Bauherr: **Baumgartner Josef**, Schällemattweg 4, 6010 Kriens, Objekt: Neubau eines Pools, Parz.Nr. 5639, Schällemattweg 4, Geb.Nr. 3430, Planverfasserin: Schwäwi Pool GmbH, Hofacker 2, 6213 Knutwil

Todesfälle Juni 2015

HELFENFINGER Paulina Maria, geb. 16.8.1914, gest. 1.6.2015, Grossfeldstrasse 6 – ZIMMERMANN Max Albert, geb. 29.7.1933, gest. 2.6.2015, Gehristrasse 8a – SCHNÜRIGER led. Müller Elisabeth, geb. 4.9.1938, gest. 5.6.2015, Grossfeldstrasse 6 – ARNOLD led. Mangold Elsa Antonetta, geb. 13.6.1930, gest. 6.6.2015, Dattenberggrain 25 – STALDER led. Kerler Franziska, geb. 8.12.1924, gest. 7.6.2015, Horwerstrasse 35 – SPENLER Gerlinde, geb. 20.2.1936, gest. 14.6.2015, Horwerstrasse 35 – GREBER led. Müller Klara Antoinette, geb. 5.4.1935, gest. 15.6.2015, Grossfeldstrasse 6 – HALDI Peter Oskar, geb. 27.6.1921, gest. 15.6.2015, Horwerstrasse 33 – MÜLLER led. Winiger Marie Frieda, geb. 5.4.1933, gest. 18.6.2015, Grossfeldstrasse 6 – SCHÄFER Otto, geb. 17.8.1928, gest. 19.6.2015, Horwerstrasse 35 – RINDLISBACHER Eugen,

geb. 24.6.1932, gest. 20.6.2015, Kosthausstrasse 11 – BRUN led. Schmid Daniela Alice, geb. 12.2.1955, gest. 21.6.2015, Houelbachstrasse 4 – NEUENSCHWANDER Hans, geb. 23.10.1923, gest. 21.6.2015, Horwerstrasse 35 – BOSSART Bruno Arnold, geb. 19.9.1930, gest. 22.6.2015, Grossfeldstrasse 6 – FELDER led. Gander Charlotte Berta, geb. 26.3.1955, gest. 22.6.2015, Hofmattweg 8 – HUBER Franz, geb. 26.7.1946, gest. 25.6.2015, Fenkernstrasse 10 – VOCK led. Disler Gertrud Elisabeth, geb. 27.1.1921, gest. 27.6.2015, Hochrainstrasse 10a – SCHLAURI August Hubertus, geb. 4.5.1935, gest. 28.6.2015, Juchweg 11, Obernau – WEPERNIG Herbert, geb. 28.2.1935, gest. 29.6.2015, Chutweg 2a – SPENGLER Hermann, geb. 29.3.1930, gest. 30.6.2015, Luzernerstrasse 92

ALLTAGS TIPP

Abbrennen von Feuerwerk

Das Zünden von Feuerwerken zu vielfältigen Anlässen in der Gemeinde Kriens erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Doch das Erlebnis hat auch unerwünschte Nebenwirkungen. Dazu gehören neben dem Unfallrisiko insbesondere erhöhte Belastungen mit Luftschadstoffen und Lärm.

Lärmstörung und gesundheits-schädigende Wirkung des Staubes

Das Abbrennen von Feuerwerken verursacht Lärm, der besonders von Nachbarn als lästig empfunden wird. Nicht selten werden aus der Ruhestörung vermeidbare Missstimmungen geschürt. Feuerwerksqualm besteht grösstenteils aus lungengängigem und giftigem Feinstaub, welcher nicht nur für Kranke, sondern auch für gesunde Personen schädlich ist.

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopflöser Furcht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Die Gemeinde Kriens bittet daher die Wohnbevölkerung zurückhaltend Feuerwerke einzusetzen und abzubrennen bzw. eher auf **umweltfreundliche Alternativen** wie Lichterschlangen, Flame-Lights, Deko-Lichter, Lichtkugeln, Girlanden, Wimpelketten, Fahnen, bunte Bänder oder Finnenkerzen zu setzen. Die Gemeinde Kriens sowie die Luzerner Polizei weisen darauf hin, dass Personen, welche Feuerwerke nach 22.00 Uhr zünden und somit die Nachtruhe stören, zur Anzeige gebracht werden können.

Einladung
zur offiziellen Krienser

1. AUGUST FEIER 2015

Samstag, 1. August 2015, PARKBAD Kriens

19.00 Uhr Gratis-*Apéro*

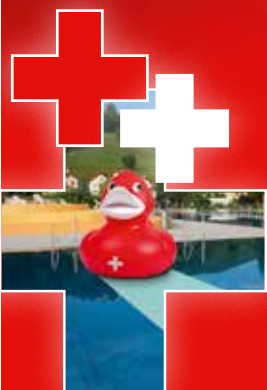
Gemütlicher Festbetrieb im Restaurant
Musikalische Unterhaltung mit der
Party-Band «COLORADOS»

20.15 Uhr Ansprache ER-Präsident Peter Portmann

21.30 Uhr Lampionumzug durchs Schwimmbad
für Kinder (gratis Lampion-Abgabe)

Schwimmen und Baden bis 22.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!





Reisen in der ersten Reihe

Grosse Herbstreise in die Toskana

11. bis 16. Oktober 2015 | 6 Tage | CHF 840.-
Ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Degustationen und Führungen.

Saisonabschlussfahrt ins Tirol

23. bis 25. Oktober 2015 | 3 Tage | CHF 398.-
Inkl. Halbpension und Unterhaltung mit Tiroler Abend und Musikabend.

Tagesfahrten 2015

01.08.	4-Pässe-Fahrt inkl. Apéro & Abendessen	CHF	75.-
15.08.	Blumeninsel Mainau, inkl. Eintritt	CHF	57.-
15.08.	Shopping in Konstanz	CHF	40.-
23.08.	Fahrt nach Locarno / Ascona	CHF	50.-
27.09.	Kürbis-Erlebnis und Alpwirtschaft	CHF	75.-

Reisen 2015

14.08. – 16.08.	Opernfestspiele Verona – mit Aida	CHF	390.-
13.09. – 19.09.	Pilgerreise Lourdes	CHF	1065.-
27.09. – 02.10.	Der goldene Herbst im Tirol	CHF	768.-

Vorschau 2016

18.05. – 26.05.	Norwegen – Farbenspiel im Fjord
29.08. – 08.09.	Irland – grosse Rundreise



Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Persönlich engagiert.



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Insgesamt 36 Lernende haben die Lehre bei CKW Conex AG erfolgreich abgeschlossen.



Laurin Banz
Elektroinstallateur EFZ
Geschäftsstelle Kriens

CKW Conex AG

Elektro + Licht, IT + Communication
Solartechnik, Gebäudeautomation

Hirschengraben 33, Postfach, 6002 Luzern
T 041 249 54 11, info@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



KRIENS

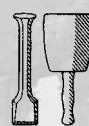
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihengrabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH

Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Kriens · www.hagerimbach.ch



Mitglied Gewerbeverband

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit über 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.



Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im August 2015 einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Es feiern am:

2. August
Pircher Franz,
Amstutzstrasse 10,
den 85. Geburtstag

2. August
Twerebold Franz,
Arsenalstrasse 10,
den 90. Geburtstag

2. August
Pfoister Margaritha,
Obernauerstrasse 28,
den 93. Geburtstag

2. August
Brun Berta,
Alters- und Pflegeheim
Erlenhaus in Engelberg,
den 98. Geburtstag

3. August
Waltert Lina,
Alpenstrasse 16,
den 85. Geburtstag

3. August
Kappeler Emilia,
Horwerstrasse 33,
den 91. Geburtstag

3. August
Schweitzer Margaretha,
Horwerstrasse 33,
den 93. Geburtstag

4. August
Schmid Esther,
Obere Dattenbergstrasse 7,
den 92. Geburtstag

6. August
Felber Helena,
Horwerstrasse 35,
den 101. Geburtstag

8. August
Renggli Alois,
Brunnmattstrasse 22a,
den 91. Geburtstag

8. August
Houser Frederick,
Elisabethenheim
in Luzern,
den 93. Geburtstag

9. August
Moor Lydia,
St. Niklausengasse 13,
den 85. Geburtstag

10. August
Wyrsch Gertrud,
Gallusstrasse 4,
den 95. Geburtstag

11. August
Speiser Olga,
Gottfried-Kellerstrasse 1,
den 90. Geburtstag

11. August
Amrein Rosa,
Horwerstrasse 35,
den 92. Geburtstag

12. August
Zumbühl Margot,
Oberhusweg 5,
den 90. Geburtstag

13. August
Schneider Eveline,
Zumhofweg 6,
den 85. Geburtstag

16. August
Küttel Walter,
Horwerstrasse 35,
den 85. Geburtstag

17. August
Bieri Alfred,
Hofmattweg 8,
den 85. Geburtstag

18. August
Grüter Werner,
Jegerlehnerweg 7,
den 92. Geburtstag

19. August
Brasa Grace,
Amstutzstrasse 13,
den 91. Geburtstag

19. August
Häfliger Helena,
Horwerstrasse 35,
den 100. Geburtstag

20. August
Limacher Marie,
Horwerstrasse 63,
den 94. Geburtstag

21. August
Hunziker Jean,
Spitzmattstrasse 3,
den 92. Geburtstag

22. August
Meister Diana,
Hochrainstrasse 14,
den 91. Geburtstag

22. August
Bucher Klara,
Horwerstrasse 35,
den 96. Geburtstag

23. August
Durrer Rosa,
Grossfeldstrasse 6,
den 90. Geburtstag

23. August
Hurni Josefine,
Horwerstrasse 35,
den 92. Geburtstag

25. August
Häfliger Maria,
Betagtenzentrum
in Emmenbrücke,
den 85. Geburtstag

27. August
Bründler Maria,
Schützenrain 3,
den 85. Geburtstag

27. August
Beeler Martin,
Luzernerstrasse 64,
den 92. Geburtstag

28. August
Müller Margarith,
Südstrasse 22,
den 96. Geburtstag

30. August
Wili Alexander,
Luzernerstrasse 51a,
den 85. Geburtstag

31. August
Nufer Lea,
Brunnmattstrasse 18a,
den 85. Geburtstag

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

Adam Umi Katoni,
St. Niklausengasse 16
Ajvazi Ramadan und Ehefrau **Ajvazi Merita** und die Kinder **Ajvazi Marsida** und **Ajvazi Adorian**, Mühleweg 3
Antic Milan sowie Ehefrau **Antic Lepa**, Alpenstrasse 33
Arab Chahrazed Djamilia,
Gallusstrasse 7
Coskun Önder und Sohn **Coskun Adar**,
Feldmühlestrasse 10
Homayouni Hengameh,
Luzernerstrasse 33
Osintseva Arina Andrejewna,
Mühleweg 6
Seif Tareq sowie Ehefrau **Moqbel Ahlam** und die Kinder **Seif Hebah** und **Seif Alaa**, Schachenstrasse 59
Stankovic Nevena, St. Niklausengasse 1
von der Slugs Enesa, Bellstrasse 8

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:
Anello Elenora, mit Staatsangehörigkeit Italien
Ayad Guirguis Bassem Reda, mit Staatsangehörigkeit Ägypten
Caccetta Debora, mit Staatsangehörigkeit Italien
Fuga Albin, mit Staatsangehörigkeit Kosovo
Gomes Pinto Christian, mit Staatsangehörigkeit Brasilien
Günesser Devrim, mit Staatsangehörigkeit Türkei
Immundi Gianpiero sowie Ehefrau **Immundi Concetta** und die Kinder **Immundi Corrado** und **Immundi Sophia**, alle mit Staatsangehörigkeit Italien
Jovic Jerko sowie Ehefrau **Jovic Ana**, beide mit Staatsangehörigkeit Italien
Kamili Basri sowie Ehefrau **Kjamili Insare** und die Kinder **Kjamili Rejhan** und **Kjamili Ambra**, alle mit Staatsangehörigkeit Mazedonien
Muhammad Suham, mit Staatsangehörigkeit Irak
Palokaj Ambroz, mit Staatsangehörigkeit Kosovo
Pajic Dragana, mit Staatsangehörigkeit Serbien
Sakic Sedin, mit Staatsangehörigkeit Bosnien und Herzegowina
Schemm Wilhelm sowie Ehefrau **Schemm Margret Maria**, beide mit Staatsangehörigkeit Deutschland
Shinjatsang Tering Deckyi, mit Staatsangehörigkeit Volksrepublik China
Tefera Mekdes, mit Staatsangehörigkeit Äthiopien, und Kind **Tefera Kevin**, mit Staatsangehörigkeit Italien
Stellungnahme bis 19. August 2015 an: Gemeindeverwaltung Kriens, Bürgerrechtskommission, Postfach 1247, 6011 Kriens

Interview mit Patrick Koch

Fünf Fragen von Nationalrätin und Parteikollegin Yvette Estermann an Patrick Koch zu seiner Kandidatur als Gemeinderat



Patrick Koch, du hast bei der Post eine klassische Karriereleiter absolviert, bist HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis und im Personalwesen der Schweizerischen Post engagiert. Du bist mit 42 Jahren der jüngste Gemeinderatskandidat und seit über 10 Jahren im Einwohnerrat. Was reizt dich denn noch, für den Gemeinderat zu kandidieren?

In den vergangenen zehn Jahren durfte ich im Einwohnerrat mitarbeiten und das politische Handwerk erlernen. Dabei konnte ich den Auftrag der Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen, parteiübergreifend an Lösungen mitarbeiten, damit sich unsere schöne Gemeinde weiterentwickeln kann. Die erworbenen Kenntnisse möchte ich nun in den Gemeinderat hineinbringen. Denn Kriens steht vor grossen Herausforderungen. Ich denke an die Finanzen, die urbane Weiterentwicklung, die Schulen und die Verkehrsproblematik. Hierbei möchte ich die von meinem Parteikollegen Paul Winiker vorgespurten Wege weiterpflegen. Denn sie sind für uns alle Erfolg versprechend.

Du bist ein waschechter Ur-Krienser. Das konnte man immer wieder im Hinblick auf deine Vorstösse im Einwohnerrat spüren.

Das ist richtig. Ich bin im Roggern-Quartier aufgewachsen, habe dort vom Kindergarten bis zur Sek sämtliche Schulen besucht. Wenn man in einer schönen Gemeinde leben darf, hat man die Pflicht, dafür zu sorgen, dass sich auch die nächste Generation an einer zeitgemässen Infrastruktur erfreuen kann. Deshalb habe ich mich mit aller Kraft für die Schaffung eines Kunstrasens für den SC Kriens eingesetzt. Bedeutende politische Erfolge erzielte ich auch in der Verkehrspolitik, wo ich mich mit Herzblut für gesamtheitliche Lösungen engagierte. Sei es für eine Busspur auf dem ehemaligen KLB-Bahntrasse oder gegen flächendeckende Tempo-30-Zonen. Das Gegeneinanderauspielen der einzelnen Verkehrsteilnehmer erachte ich nicht als zielführend. Gerade bei der stetig wachsenden Bevölkerung sind wir auf alle Verkehrsträger angewiesen. Mit dem erfolgreichen Referendum gegen das Strassenprojekt auf der Schachen- und Amlehnstrasse konnte eine Unterbrechung dieser bedeutenden Verkehrsachse wirksam verhindert werden. Als Initiant der Volksinitiative «Verzicht auf die Parkplatzbewirtschaftung ausserhalb des Siedlungsgebietes» verhinderte ich die Bewirtschaftung der Parkplätze z.B. beim Familiengartenareal Oberstudenhof, Schloss Schauensee, Schiessstand Stalden usw.

Bist du ein grüner SVP-Politiker?

Ich fahre sehr oft Velo, bin Initiant und Gründungspräsident der Rebbaugenossenschaft Sonnenberg und habe mit einem sehr guten Verwaltungsteam dieses Unternehmen mit aufgebaut. Man könnte daher sehr wohl zur Ansicht gelangen, dass ich eine sogenannte grüne Politik verfolge. Doch das ist falsch. Ich bin Mitglied der SVP und trage deren Politik mit. Gerade die SVP vertritt in vielen Gebieten eine nachhaltige, nach ökologischen Gesichtspunkten ausgerichtete Politik. Plakativ ausgedrückt, eben eine «grüne» Politik. Nicht zuletzt gehören viele Landwirte unserer Partei an. Es geht eben darum, unsere Landschaft und



somit auch unsere Gemeinde in vielen Bereichen zu schützen und notwendige Veränderungen überlegt und rücksichtsvoll zu realisieren. Erfahren konnte ich dies besonders in meiner vierjährigen Amtszeit als Präsident der Umwelt- und Sicherheitskommission. Dass unsere Partei in Kriens den grössten Wähleranteil besitzt, ist ein Ausdruck dafür, dass auch die Bevölkerung dies so wünscht. Deshalb muss die SVP weiterhin im Gemeinderat in die Verantwortung mit eingebunden sein.

Dass du mit Kriens ganz tief verwurzelt bist, hast du mit einer umfassenden Arbeit über den Kohleabbau am Sonnenberg bewiesen.

Die Aufarbeitung dieser für Kriens wichtigen Ära hat mich gefesselt. Der Kohleabbau hat unsere Gemeinde geprägt. Spuren lassen sich noch heute finden. Deshalb habe ich ein Buch über diese Geschichte geschrieben und die Forschungsergebnisse in einer Ausstellung im Museum Bellpark präsentiert. Gerade diese intensive Arbeit hat mein Bewusstsein für eine Politik geschärft, welche auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist.

Welche Ideen, vielleicht auch konkreten Projekte möchtest du in den Gemeinderat hineinbringen?

Am Herzen liegt mir die Verkehrsproblematik. Wir müssen neue Denkansätze entwickeln, denn die jetzige Situation ist auf lange Sicht nicht mehr haltbar. Weder für die Einwohner noch für die Verkehrsteilnehmer. Als Vision, als neuer Denkansatz, sollte man die Untertunnelung des Ortskerns einer näheren Prüfung unterziehen. Weiter muss der Bypass eingetunnelt werden, damit unsere schöne Gemeinde vom Lärm der Autobahn verschont wird. Auch der Finanzhaushalt muss ins Lot gebracht werden. Mit einer geschickten Politik, damit sich eine weitere Steuererhöhung wirksam verhindern lässt.

Vielen Dank, Patrick, dass du unseren Wählern einen Einblick in dein Engagement gegeben hast. Ich wünsche dir einen erfolgreichen Wahlkampf.

Yvette Estermann

Matthias Senn als Gemeindepräsident!



Matthias Senn, amtierender Gemeinderat, stellt sich für das Präsidium zur Verfügung.

Matthias, warum möchtest du Gemeindepräsident werden?

Mit der neuen Positionierung des Präsidiums nach der Departementsreform ist es von Vorteil, wenn ein bisheriger Gemeinderat das Präsidialdepartement übernimmt. Nach der Wahl von Paul Winiker in den Regierungsrat spürte ich, dass viele Krienser Stimmberechtigte wünschen, dass es für die Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten eine Auswahl gibt.

Seither hatte ich mich intensiv mit dieser Situation auseinandergesetzt und mich entschieden, zu kandidieren. Ich möchte die Gemeindeentwicklung als Präsident mitgestalten dürfen.

Worin liegt die Chance dieses Amtes?

Als Gemeindepräsident darf ich Themen wie Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik bearbeiten. Durch eine verstärkte Mitarbeit in den regionalen und kantonalen Gremien sollen die Anliegen von Kriens noch verstärkt und gezielter einfließen. Dank meiner Vernetzung in Kriens und in der Region bringe ich die idealen Voraussetzungen für das Präsidentenamt mit.

Welches sind die grössten mittelfristigen Herausforderungen für unsere Gemeinde?

Die Gemeinde Kriens kann in den nächsten Jahren viele Potenziale

ausschöpfen. Die Überbauungen im Zentrum sowie im Gebiet LuzernSüd werden die städtebauliche Qualität der Gemeinde stark erhöhen. Diese positive Entwicklung erfordert die Bereitstellung von genügend Schulraum. Zudem ist es wichtig, dass wir genügend Wohnformen und Pflegeplätze für ältere Menschen anbieten sowie die Sozialkosten in den Griff bekommen. Trotz diesen Herausforderungen müssen wir möglichst rasch den finanziellen Turnaround schaffen, damit wir wieder positive Rechnungsabschlüsse präsentieren können.

Wie schaffst du es, «bürgernah» zu politisieren?

Ich darf in der Familie eine grosse Unterstützung geniessen. Meine Frau Beatrice und ich besuchen gerne kulturelle und sportliche Veranstaltungen in Kriens und Umgebung. Das schafft Kontakte, man hört viele Spontanmeinungen



zu aktuellen Themen und wird in Diskussionen involviert. Ich bin seit meiner Jugendzeit in Krienser Vereinen und Politik engagiert. Früher waren es Aufgaben wie Präsident Theater Kriens HTK, Gallivater, Einwohnerratspräsident, heute ist es die Mitgliedschaft in Fördervereinen von SCK, Feldmusik, HAMU, JBO. Auch beim Schwimmen in unserem wunderschönen Parkbad Kleinfeld gibt es inspirierende Kontakte mit der Krienser Bevölkerung.

Was ist dein Slogan für die Wahl als Gemeindepräsident?

Ja ich will. Aus Liebe zu Kriens.

www.fdp-kriens.ch

WEITERE FRAGEN AN CYRILL WIGET ZU SEINER KANDIDATUR ALS GEMEINDEPRÄSIDENT



Cyrill Wiget, dipl. Theologe, Gemeinderat und Unternehmer, 52-jährig, verheiratet, drei Kinder.

Cyrill, du bist Familienvater und hast ein Unternehmen mit 25 Angestellten: Hast du denn überhaupt die Zeit für das Präsidium?

Ich habe mit meinen Geschäftsleitern diesen Schritt diskutiert. Wir haben im Velociped ein gutes, breit aufgestelltes Team und konnten uns so organisieren, dass meine operativen Arbeiten abgedeckt sind. Zudem

haben wir die Geschäftsleitung verstärken können. Nun habe ich den Rücken frei, sodass ich auf der Gemeinde aufstocken konnte

und daneben auch meinen Anteil an der Familienarbeit leisten kann. Und wenn es dann bei den Wigets halt mal Aufback-Pizza gibt, wär das ja auch nicht so schlimm.

Du hast im letzten Interview gesagt, dass du dir auch vorstellen könntest, das Bau- und Umweltdepartement zu führen. Wo siehst du dich am ehesten?

Auch die Kernthemen in der Entwicklung des Siedlungsraumes interessieren mich sehr. Das Bauamt wird ja mit dem Umweltdepartement, das ich in den letzten Jahren geleitet habe, zusammengeführt. Da sehe ich spannende Synergien. Andererseits kämen beim Präsidium meine menschlichen Fähigkeiten mehr zum Tragen, darauf hätte ich schon Lust. Ich kann Menschen zusammenbringen, motivieren und fördern. Auch meine unternehmerischen Qualitäten würden die Gemeinde sicher vorwärtsbringen.

Du bist nun bereits seit einem Monat Präsident ad Interim. Hast du dich eingelebt?

Ja, sehr gut. Ich habe in der kurzen Zeit schon viel Neues gelernt. Meine 11 Jahre Erfahrung als Gemeinderat kommen mir sicher zu Gute. Nun soll Kontinuität in die Gemeindeführung kommen. Gerne möchte ich weitermachen und Kriens als Gemeinderatspräsident ein Gesicht geben.

Die Fragen stellte Bruno Bienz, ICT Application Operation Manager und Fraktionschef der Grünen und Jungen Grünen

Franco Faé

in den Krienser Gemeinderat



- ... weil ihm Kriens am Herzen liegt!
- ... weil er 14 Jahre Erfahrung in der Exekutive hat!
- ... weil er seit 30 Jahren erfolgreicher Unternehmer ist!
- ... weil er verbindend politisiert und stark vernetzt ist!
- ... weil er im Beruf, in der Politik und privat ein verlässlicher Partner ist!

KSEW - Komitee für einen Gemeinderat
mit Stil, Erfahrung und Weitsicht!

GEMEINSAM FÜR KRIENS! WIR WÄHLEN CYRILL WIGET ALS GEMEINDEPRÄSIDENT



ehem. Lehrerin | **Gilles Morf**, Raumplaner ETH, ehem. Wohnerrat CHance21 | **Andreas Müller**, lic. phil. Psychotherapeut ASP |

Nicole Nyfeler, Wohnerrat Kriens | **Beat Oehen**, Pflegefachmann HF, Bereichsleiter | **Anja Pföstl**, Kindergärtnerin und Familienfrau | **Daniel Pföstl**, Bereichsleiter SBB | **Bea Portmann**, Kunstschaffende | **Milo Portmann**, pens. Lehrer | **Maria Portmann**, Projektleiterin | **Dr. med. Pascale Raddatz Müller**, Ärztin | **Sabine Rimmele**, Dozentin Hochschule Luzern | **Bruno Rüttsche**, Dozent Pädagogische Hochschule Luzern | **Daniela Rüttsche**, Sozialarbeiterin | **John Savelkoul-Kost**, Musiklehrer | **Regula Savelkoul-Kost**, Hauswirtschaftslehrerin | **Gustav Schmid** | **Peter Schönbucher**, Hausarzt | **Heinz Schwarz**, Restaurator SKR | **Raphael Spörri**, Lokführer und Ausbilder | **Erich Spring**, Sportlehrer | **Leo Stäuble**, Architekt FH/SWB | **Manuela Strebel**, Familienfrau und Physiotherapeutin | **Irina Studhalter**, Co-Präsidentin Junge Grüne | **Jona Studhalter**, Koch, Vorstandsmitglied Junge Grüne Kt. Luzern | **Fabian Takacs**, Wohnerrat Junge Grüne, Betriebswirt | **Thomas Thali**, Geschäftsleiter | **Michael Töngi**, Kantonsrat | **Magda Troxler**, IF-Lehrperson, Lerntherapeutin ILT | **Erich Tschümperlin**, El. Ing. HTL und Wohnerrat Grüne | **Fredi Unternährer**, pensioniert | **Rosmarie Unternährer**, pensioniert | **Mario Urfer**, Fachmann Betreuung und SP Wohnerrat | **Sandra Urfer** | **Gian Waldvogel**, freischaffender Texter und Vorstand Grüne und Junge Grüne Kanton Luzern | **Regula Wey**, Hauswirtschaftslehrerin | **Rosmarie Wey**, Ausbildungsverantwortliche | **Andreas Wolfisberg**, Buchhändler | **Anna Wüest**, Studentin Schauspiel | Stand: 13. Juli 2015.

Martine Aeschlimann, Gymnasiallehrerin | **Bruno Amrhein-Flück**, eidg. dipl. Berufsschullehrer, Mitinhaber Beratungsfirma | **Karin Amrhein**, Primarlehrerin | **Thomas Amsler**, Software Unternehmer | **Esther Andenmatten**, Leiterin Übergangspflege, Gerontologin (MAS) | **Susanna Anderegg**, Leiterin Fachstelle bei «bergbau menschen rechte» | **Hansruedi Arnet**, Leiter Kommunikation Umwelt und Energie | **Marja Arnold-Bumbacher**, Physiotherapeutin | **Philipp Arnold-Bumbacher**, Dipl. Natw. ETH | **Ady Baur-Lichter**, Dozent und Fachleiter Schul-

sozialarbeit | **Hanspeter Bertschi** | **Päuly Bertschi** | **Astrid Bienz-Imholz**, Pflegefachfrau HF | **Bruno Bienz**, Wohnerrat Grüne | **Claudia Birrer**, Massagepraxis, Musiklehrerin | **Lukas Bucher**, BSc Betriebsökonomie, ICT-Angestellter, Vorstand Junge Grüne Kriens | **Cla Büchi**, Wohnerrat Kriens | **Luzia Büchler**, Primarlehrerin und Familienfrau | **David Büttler**, Religionspädagoge | **Elisabeth Conte**, Dipl. Pflegeexpertin | **Burgi Eder**, ehem. Wohnerrätin CVP | **Peter Fässler**, Fraktionschef SP/Juso-Fraktion Wohnerrat Kriens, Kantonsrat | **Maurus Frey** | **Nino Froelicher**, Projektleiter NDS | **Lilo Fürer Stäuble**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin | **Verena Gautschi**, Buchhändlerin a.D. | **Verena Hefti**, Hausärztin | **Heidi Hofer**, pensioniert, Mutter, Gross- und Urgrossmutter | **Franz Hofstetter**, Lehrer | **Rita Huber-Christen**, Hausfrau, Familienfrau | **Theo Huber**, pensionierter Revisor, Familienmann | **Ueli Hunkeler**, Tourismusfachmann HF | **Marianne Iten**, Bereichsleiterin Kommunikation | **Cornelia Jeuch**, Sozialpädagogin und Pflegefachfrau Spitex, pensioniert | **Vreni Julier**, Hausfrau, Rentnerin | **Beatrice Kiener**, Staatsanwalts-Assistentin | **Daniela Kiener** | **Samuel Kneubühler**, Sozialarbeiter, Vorstand Grüne Stadt und Kanton Luzern | **Tomas Kobi**, Gerontologe und Wohnerrat Grüne | **Dorothee Koch-Schneider**, Bibliothekarin | **Ueli Koch-Schneider**, Risikomanager/Philosoph | **Eva Kopp-Frosio**, Erwachsenenbildnerin, Psychologin | **Dr. iur. Paul Kopp**, alt Obergerichtspräsident | **Susanne Lanz**, Pflegefachfrau Psychiatrie Höfat | **Peter Lüdi**, eidg. dipl. Berufsschullehrer | **Beno Marfurt-Knüsel** | **Vreni Marfurt-Knüsel** | **Helene Meyer-Jenni**, Geschäftsleiterin Kinderspitex Zentralschweiz, ehem. Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin | **Beatrice Meyer-Spiess**, Hausfrau,

Ricketschwendi- Bergkilbi

Samstag, 15. August ab 10.00 Uhr: Festbetrieb mit Kranzkegeln, Mohrenkopfschleuder, Pfeilwerfen und Kilbirad (an beiden Tagen). Nebst diversen Grilladen und Bratchäs ist auch die Wald-Bar mit unserem «Öpfeler» und anderen Getränken geöffnet.

Sonntag, 16. August 10.00 Uhr Jodlerneresse mit den Bürgertuner-Jodlern Luzern und dem Alphorntrio Edelweiss Zentralschweiz. Anschliessend Festbetrieb. Es spielt das Ländlertrio Urnergüet zur Unterhaltung. Dazwischen erfreut das Jodlerquintett Gmüetlech us em Äntlibuech die Besucher mit schönen Jodelliedern.

Die Ricketschwendi-Bergkilbi findet bei jeder Witterung statt.

Simon Konrad in den Gemeinderat!



Simon Konrad – ein engagierter Krienser.

Simon, warum möchtest du in den Gemeinderat Kriens gewählt werden?

Aus Liebe zu Kriens! Ich bin hier aufgewachsen und habe mich schon immer in Kriens engagiert. Sei es für das Gewerbe als Vizepräsident des Gewerbeverbandes, für die Attraktivität von Kriens als Gründungsmitglied des Ortsmarketingvereins, politisch als langjähriger Einwohnerrat und Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

oder kulturell für unser Brauchtum in der Gallizunft. Kriens ist meine Heimat und dafür möchte ich meine Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen.

Welches Departement möchtest du führen und warum?

Die Frage stellt sich im Moment noch nicht, weil wir am 23. August einen Nachfolger für Paul Winiker wählen, der das Finanzdepartement geführt hat. Für die Gesamtneuerungen im Mai 2016 bringe ich als Unternehmer und Generalist für die Finanzen praxistaugliche Rezepte mit, die ich aber auch in anderen Departementen einbringen könnte.

Welches sind die grössten mittel- und langfristigen Herausforderungen für unsere Gemeinde?

Kriens braucht ein qualitatives Wachstum, kein quantitatives! Dies sichern gesunde KMUs mit sicheren Arbeitsplätzen.

Die Erneuerungen im Zentrum und der Entwicklungsschwerpunkt LuzernSüd bieten hierzu eine grosse Chance. Mittelfristig dürfen unsere Schulden nicht mehr weiter steigen, um handlungsfähig zu bleiben.

Du bist in unserer Gemeinde aufgewachsen und stark vernetzt. Weshalb sind Vereine für dich wichtig?

Sie fördern den Gemeinsinn. Die Einsatzbereitschaft für die Allgemeinheit, also mehr tun als man muss, ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. In Vereinen ist man sozial eingebettet, dies hilft gegen die zunehmende Vereinsamung und... was habe ich in Vereinen schon alles erlebt und wieviel gelacht!

Du bist selber Unternehmer in Kriens. Wie kann unsere Gemeinde wirtschaftsfreundlicher werden?



Gute Rahmenbedingungen wie wenig Regulierungen oder tiefe Steuern begünstigen Innovation und Mut zu neuen Projekten. Diese sichern unsere Zukunft. Die Erreichbarkeit von Kriens muss für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Die täglichen Staus belasten Handwerker, Kunden und die Lebensqualität.

Was machst du in der Freizeit?

Als freiheitsliebender Mensch verbringe ich meine freie Zeit am liebsten in der Natur. Meine Frau Barbara und ich teilen viele Hobbies wie wandern, biken oder skifahren.

www.simonkonrad.ch
www.fdp-kriens.ch

In den Krienser
Gemeinderat!



Franco Faé

Stil, Erfahrung und Weitsicht

Am 23. August 2015

www.franco-fae.ch

Unterstützen Sie Franco Faé!
CH15 0077 8010 9510 9580 2 / Vermerk „Gemeinderat 15“ /
PC 60-41-2 Christlichdemokratische Volkspartei Kriens / 6010 Kriens



Pastellbilder-Ausstellung bis 28. September 2015 von Walti Blum

Altersheim Zunacher, Horwerstrasse 33, 6010 Kriens

Öffnungszeiten täglich: 9.00–17.00 Uhr
Finissage: Montag, 28. September 2015, 15.00–17.00 Uhr

Dietschi Geopathologie

Jürg Dietschi, Geopathologe
 • Mitglied Berufsverband
 Geopathologie DE
 • Sicherheitsbeauftragter
 Brandschutz



- Elektromog - Wasseradern

Elektromogbelastungen und geopathische Störzonen werden allgemein unterschätzt, sie können aber die Regenerationsphase während des Schlafs beeinträchtigen und gesundheitliche Störungen hervorrufen.

Mit modernsten Messgeräten orten wir in Ihrer Wohnung den Elektromog und die Störzonen und zeigen Ihnen, wie sie zu sanieren sind.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne beraten wir Sie:
 Telefon 079 477 33 44
www.elektrogeopathologie.ch

Gesundheit

www.hoermann-hoeren.ch



hörmann
mehr als hören

Den Unterschied hören.

Eduard Iseli
Hörakustiker, eidg. Fachausweis

041 210 57 58

Hörtest • Hörgeräte • Hörberatung

Hörakustik Hörmann, Habsburgerstrasse 19, 6003 Luzern

FELDENKRAIS METHODE®

LISA HEINIMANN-SCHILD
Dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV



Einzelstunden:
Murbacherstr. 35
6003 Luzern

Gruppenstunden:
Pilatusstr. 13
6010 Kriens
Probestunde
kostenlos

Beweglicher werden heisst lebendiger werden, körperlich, seelisch und geistig.
Moshe Feldenkrais

Murbacherstrasse 35 | 6003 Luzern
Telefon 041 211 21 77
www.feldenkrais-luzern.ch

in Bewegung

Selbstbewusstsein - Klarheit
Grenzen setzen - Durchsetzungskraft

Stockkampfkunst
Basiskurs für Frauen
in Kriens

Jetzt schnuppern! (max. 8 Personen)
18.09.15 19.30-21.00 Uhr Freitag
26.09.15 09.30-11.00 Uhr Samstag

Anmeldung und Infos
Yvonne Müller
Bewegungspädagogin BGB
Telefon 041 310 1234

www.in-bewegung.jmdo.com



Andrea Heller
balanced through life!



Tu dir was Gesundes!

- Ernährungsberatung
- CRS® Stoffwechselanalysen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Sporternährung
- Coaching

Mitglied Gewerbeverband

Andrea Heller Ernährungsberaterin SPA
by inspirit
Horwerstr. 6 Mobile 078 742 36 52
6010 Kriens info@andrea-heller.ch

www.andrea-heller.ch

Sina - Vita .ch

Praxis für chinesische Medizin



Erste Behandlung
Gratis

Akupunktur, Moxa, Schröpfen,
Tuina Massage, Phytotherapie


Neuquartier 10, 6010 Kriens
041 980 31 88 | 079 937 34 58

www.sina-vita.ch

Krankenkassen anerkannt

Relax³

PowerYoga-Pilates-Massage-Wellness



Dynamik - Balance - Harmonie

Power Yoga und Pilates im Herzen von Kriens

Relax3 GmbH
Kosthausstrasse 6
6010 Kriens

Tel.: 041/320 24 18
Web: www.relax3.ch
Mail: info@relax3.ch



EINLADUNG - Tag der offenen Tür

Freitag, 14. August 2015 - 16.00 bis 21.00 Uhr
NEW WAYS, Rainacherstrasse 47, 6012 Obernau

Schauen Sie vorbei und lernen Sie das Team und die tollen Räumlichkeiten kennen.

NEW WAYS und das Werk Netz organisieren Events und bieten Ausbildungen rund um ganzheitliche Themen in der Unternehmensführung und Gesundheitsförderung. Wir bieten die Plattform für bewusste Netzwerker und Business mit Spirit.

Networking ✨ Event Highlights ✨ Apéro & Snacks

Infos & Anmeldung: www.newways.ch - Wir freuen uns auf Sie!





Michael Herzog
NEW WAYS



Daniela Roos
NEW WAYS



Deborah Pizaric
das Werk Netz

WEGSCHILD BEIM ALTEN BAHNTRASSE

«Verbotener» Chlöpferweg?

alfr/ Von unserer treuen KRIENS-info-Leserin Yvonne Heggli haben wir dieses «lustige» Foto bekommen, welches sicher zum Schmunzeln anregt: Das Wegschild und die dazu montierte Verbotstafel ist ihr auf dem Weg zum Bellpark beim alten Luzern-Kriens-

Bahntrasse aufgefallen. Unsere Leserin fragt sich, wer dieses Werk vollbracht hat und versteht den Sinn dieser Kombination nicht ganz. Wir von der Redaktion auch nicht. – Oder hat sich da jemand einen Scherz erlaubt?



Foto: Yvonne Heggli

BUCHPRÄSENTATION

Liberaler Spuren in Kriens – Vernissage am 26. August 2015

pd/ Wo haben Krienser Liberale Impulse gesetzt? Welche Projekte in unserer Gemeinde sind auf liberale Initiativen zurückzuführen? Spannende und informative Geschichten aus den letzten Jahrzehnten in Wort und Bild. Wichtige liberale Impulse gab es in den Bereichen Politik, Baugenossenschaften, Bildungswesen, Kultur und Wirtschaft. Die Publikation ist speziell für Krienserinnen und Krienser gedacht. Sie soll aber auch eine Signalwirkung über die Gemeindegrenzen hinaus entfalten, denn in unzähligen Kommunen wurden ebenfalls wichtige liberale Spuren gelegt.

Auf diese Weise wird das politische Wirken der FDP. Die Liberalen mit Leben gefüllt. Die beiden Initianten Roger Erni und Beni Stocker wie auch der redaktionelle Leiter Jürg Studer freuen sich auf eine gut besuchte Vernissage dieses neuen Krienser Buches am 26. August um 18 Uhr im Foyer Pilatus. Die Veranstaltung ist öffentlich.



Das Buch ist ab dem 27. August für Fr. 18.- bei der Papeterie Birrer, Gallusstrasse 12 in Kriens erhältlich.

SPORTLAGER VOM 4. BIS 10. OKTOBER 2015

SPOLA – Dein Sportlager während der Herbstferien



pd/ Eine Woche Sport, Fun und Lagerfeeling! Wo ist dies heutzutage noch zu einem angemessenen Preis möglich?

Nicht gratis, aber günstig! Das Lager kostet 210 Franken. Im Preis inbegriffen sind Reise, Unterkunft, drei reichhaltige Mahlzeiten pro Tag, Zvieri, Eintritte, ein

Lager-T-Shirt und natürlich die einmalige Betreuung durch ein aufgestelltes und erfahrenes Leiterteam. Besuchst Du die Klassen 5 bis 9 und bist sportbegeistert, dann melde Dich an für die Woche vom 4.–10. Oktober zum SPOLA-Sportlager. Schau doch mal rein auf www.spola.ch/vu

PARTEIEN



Ein Gemeinderat mit Stil, Erfahrung und Weitsicht

Am 29. Juni 2015 zeigte die CVP Kriens Verantwortung und nominierte an ihrer Partei- und Nominationsversammlung einstimmig den Parteipräsidenten und Unternehmer/Geschäftsführer Franco Faé für die Gemeinderatsersatzwahlen vom 23. August 2015. Damit ermöglicht die CVP den Krienser Stimmberechtigten eine demokratische Wahl.

Franco Faé ist über die Parteigrenzen hinaus geachtet. Über viele Jahre baute er sich als erfolgreicher Politiker und Unternehmer ein beachtliches Netzwerk auf. So wirkte Franco Faé u. a. im Vorstand des Gemeindeammänner Verbandes mit, hatte den Vorsitz VLG Luzern im Projekt Spring II (2008–2010), war Mitglied des Regionalplanungsverbandes Luzern (1995–2008) und ist Mitglied von Ambassador Rotsee. Zudem verfügt Franco Faé über hohe politische Kompetenz und einen reichen Erfahrungsschatz, war er doch 14 Jahre Gemeinderat in Rain, wo er den Finanzen und der Schulverwaltung vorstand (1995–2009). Sodann politisiert Franco Faé als Parteipräsident mit viel Herzblut für die Gemeinde Kriens, deren Entwicklung ihm sehr am Herzen liegt. Der herausragend qualifizierte Franco Faé politisiert konstruktiv und packt an. Er weist die nötige Weitsicht auf, für Kriens! Daher wählen Sie Franco Faé bei den Gemeinderatswahlen vom 23. August 2015!

Wir wünschen allen Krienserinnen und Kriensern einen schönen Sommer.
Ihre CVP Kriens



Franco Faé in den Gemeinderat!

Mit den Gemeinderatsersatzwahlen vom 23. August 2015 steht eine spannende Wahl in Kriens an. Der Kandidat der SVP, Patrick Koch, entspricht nicht den Anforderungen für den frei werdenden Sitz in der Krienser Exekutive. Diese Meinung teilt die JCVP mit der Mutterpartei voll und ganz. Aus diesem Grund empfiehlt die JCVP, den Wahlzettel mit dem Namen Franco Faé in die Urne zu werfen. Als ehemaliger Gemeinderat von Rain, welchem er 14 Jahre angehörte, verfügt Franco Faé über die nötige politische Kompetenz, um dieses Amt im Dienste der Krienser Bevölkerung auszuüben. Als Parteipräsident der CVP Kriens ist Franco Faé ein über die Parteigrenzen hinaus geachteter Politiker, der als hiesiger Unternehmer über das nötige Netzwerk verfügt.

Die JCVP Kriens unterstützt Franco Faé bei den anstehenden Ersatzwahlen und hofft auf die breite Unterstützung der Krienser Stimmbevölkerung.

FDP

Die Liberalen

Ersatzwahlen Gemeinderat: FDP Kriens tritt mit Matthias Senn (als Präsident) und Simon Konrad (als Gemeinderat) an

Die FDP Kriens schlägt für die Ersatzwahlen Gemeinderat vom 23. August 2015 Matthias Senn als Gemeindepräsident und Simon Konrad als Gemeinderat vor. Matthias Senn ist seit 2008 Gemeinderat und bewies als Vorsteher des Baudepartements, dass er Projekte erfolgreich durchbringt. Er bezeichnet das für die Entwicklung von Kriens so wichtige Jahrhundertprojekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum», das seit diesem Frühjahr in Realisierung ist, als Höhepunkt seiner bisherigen politischen Karriere. Unter seiner Departementsleitung wurden zudem die Werterhaltung und Neubauten in bisher fünf Schulanlagen, die Gesamtenerneuerung des Parkbades Kleinfeld sowie der Neubau der Hergiswaldbrücke erfolgreich abgeschlossen. Mit qualitätssichernden Planungsverfahren gelang es, im Gebiet LuzernSüd die für die Gemeinde Kriens

wichtigen Überbauungen (Schweighof, Mattenhof, u. a.) mitzulernen. Als Gemeindepräsident wird er sich mit allen Bereichen der Gemeindeentwicklung und der Wirtschaftsförderung strategisch auseinandersetzen. Sein Slogan für die Wahl als Gemeindepräsident ist: «Ja ich will. Aus Liebe zu Kriens.»

Simon Konrad war von 2005–2012 Mitglied der FDP-Fraktion im Einwohnerrat Kriens. Ab 2006 war er Mitglied und von 2008–2012 Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Der eidg. dipl. Textilfachmann mit höherem Wirtschaftsdiplom ist als Geschäftsinhaber von Straumann Mode und Esprit ein Generalist und Finanzfachmann. In der Gallizunft amtierte er 8 Jahre als Säckelmeister (= Finanzchef), aktuell ist er Vizepräsident des Gewerbeverbandes Kriens.

Zum liberalen Slogan Freiheit – Gemeinsinn – Fortschritt meint der in Kriens aufgewachsene und mit Kriens stark verbundene Simon Konrad: Jeder Mensch soll sein Leben selber gestalten und bestimmen können. Die Freiheit des Einzelnen und die Freiheit der Wirtschaft sind mir wichtig. Zu viele Verbote, Gesetze und zu viel Bürokratie schränken unser Handeln ein. Sei es in der Familie, im Kulturellen, der Wirtschaft oder der Politik. Nur wenn wir den Gemeinsinn pflegen und verantwortungsvoll handeln, kann sich unsere Gesellschaft weiterentwickeln. Wer sich mit dem Erreichten zufrieden gibt, wird die Zukunft nicht mitgestalten. Innovation und Mut zu neuen Ideen sichern uns die Zukunft. Der beste Zeitpunkt: jetzt!



Was soll diese Hetzjagd?

Es ist interessant, dass einige Parteien genau wissen, dass der Kandidat der anderen Partei nicht genügt: Die CVP weiss, dass der Kandidat der SVP den Wechsel in den Gemeinderat nicht schaffen wird. Das weiss scheinbar auch die FDP. Die FDP weiss noch mehr: auch der Grüne sei unwählbar. So wird in Kriens munter jeder gegen jeden aufgehetzt. Aber was soll das?

- Werden so Persönlichkeiten motiviert in die Politik einzusteigen?
- Kann so die Glaubwürdigkeit der Politik verbessert werden?
- Bekommen so engagierte junge Menschen Lust auf Politik? Wenn sie wissen, dass sie sowieso gleich fertig gemacht zu werden?

Wir Grüne sind überzeugt, dass diese Hetzen nichts bringt. Ob national, europäisch oder eben kommunal: es geht nur miteinander. Wir haben in Kriens gute Erfahrungen gemacht mit der Konkordanz. Damit, dass alle starken politischen Kräfte eingebunden sind. Schon vor acht Jahren haben wir Paul Winiker zu uns in die Partei eingeladen und ihn durchlöchert. Danach konnten wir ja sagen zum Miteinander aller Kräfte, inhaltlich mussten wir dazu nicht einig sein.

Hat je eine dieser Parteien, die nun alles wissen, den Kandidaten der anderen eingeladen? Mit ihm gesprochen? Ihn fair geprüft: nein. Es wird einfach mal behauptet und losgedrescht.

Geben wir doch diesen Politikern eine Chance. Schaffen sie es nicht, so kann sie das Volk schon nach einem Jahr wieder abwählen. Dann kommen die nächsten Wahlen.



Generalversammlung

Bereits wieder ein Jahr ist vergangen und die Jungfreisinnigen Kriens schauen auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dieses Jahr durften wir die Jungfreisinnigen des Kantons Luzerns zum «meet & greet» im Penaltystübli des Sportclubs Kriens begrüßen. Ein weiteres Highlight war die Unterschriftensammlung sowie die Abstimmung zur «Verkleinerung des Einwohnerrates» bei welcher wir uns, mit unserer Mutterpartei, gegen alle anderen Parteien in Kriens durchgesetzt haben. Wir sind bereit für das kommende Jahr und freuen uns, mit einem motivierten Vorstand, weiterhin für die Anliegen der jungen Krienserinnen und Krienser einzusetzen.

INFO

Gerne möchten wir Ihnen nützliche Tipps geben, wenn Sie in der Rubrik «Infothek» für Ihre Partei oder Ihren Verein Texte veröffentlichen wollen.

- Fassen Sie sich kurz
- Wählen Sie aussagekräftige Stichworte
- Vermeiden Sie ausführliche Beschreibungen
- Überprüfen Sie Datums- und Zeitangaben
- Beachten Sie bitte die Schlusstermine
- Pro Ausgabe stehen Ihnen max. 600 Zeichen zur Verfügung
- Der Verlag führt keine orthografischen Korrekturen aus
- Der Verfasser ist für Inhalt und Qualität des Textes verantwortlich
- Senden Sie Ihren Text als WORD-Datei an kriensinfo@bag.ch

Verlag und Redaktion bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



Ersatzwahl des Gemeinderates in Kriens

An der stimmigen, ausserordentlichen Mitgliederversammlung der SP Kriens vom 24.6.2015 wurde mehrheitlich beschlossen den profilierten Grünen Cyrill Wiget im Rennen in das Gemeindepräsidium zu unterstützen. Mit Cyrill Wiget ist es möglich die linken Kräfte zu bündeln und für mehr Solidarität und Stabilität einzustehen. Die SP Kriens ist überzeugt mit dieser Ausrichtung eine fortschrittliche Gemeindepolitik zu realisieren.

Leider verzichtet unsere SP-Gemeinderätin Judith Luthiger-Senn auf eine Kandidatur ins Präsidium. Der Grund: Ab 2016 wird das Bildungs- und Kulturdepartement mit neuen Aufgaben im Bereich Kinder und Familien angereichert und auf 80 Prozent erhöht. Diese Aufgabe ist auf sie zugeschnitten was sich in ihrer guten Departementsarbeit zeigt.

Ebenfalls im Mai 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen in Kriens statt. Bitte beachten Sie unser Inserat in dieser Ausgabe mit Erstinformationen für alle Interessierten am 25. August 2015, 20.00 Uhr im Restaurant Wichlern. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Patrick Koch – jung, erfahren und integer

Er ist jung und hat schon einiges an politischer Erfahrung vorzuweisen: Patrick Koch bringt alles mit, um Krienserinnen und Krienser im Gemeinderat aktiv zu vertreten und die Gemeinde weiterhin auf dem fortschrittlichen Weg zu leiten, den sein Vorgänger Paul Winiker eingeschlagen hat.

Während den letzten Tagen und Wochen hatte Patrick Koch einiges auszuhalten. Einzig und allein, weil er die beste Lösung für den Krienser Gemeinderat will und dies auch kundtat, geriet er unversehens in ein parteipolitisches Geplänkel zwischen seiner Partei, der SVP und den beiden anderen bürgerlichen Krienser Parteien. Höchste Zeit also, den Krienserinnen und Kriensern den SVP-Kandidaten Koch ein wenig näher zu bringen.

Patrick Koch ist 42 Jahre jung und ein waschechter Krienser. Im Roggergebiet aufgewachsen, politisiert er seit seinem 25. Altersjahr aktiv

als Mitglied der SVP Kriens. Beruflich hat er bewiesen, dass er mit schwierigen Situationen umgehen kann. Als Personalverantwortlicher bei der Schweizerischen Post ist er verantwortlich für über 260 Mitarbeitende. Und auch als Politiker setzte er als Initiant und Verwaltungspräsident der Rebbaugenossenschaft Sonnenberg Akzente. Während seiner vierjährigen Amtszeit als Präsident der einwohnerrätlichen Kommission Umwelt und Sicherheit hat Koch gezeigt, dass er zum Wohle der Gemeinde wirken kann.

Seine grössten politischen Erfolge waren die Annahme der Volksinitiative «Nein zu schikanösen 1-Fränkler-Barrieren und Parkuhren im Grünen» sowie das erfolgreiche Referendum gegen ein überbeuertes Strassenprojekt für die Schachen-/Amlehnstrasse. Gross war sein Engagement für die Abschaffung der Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen in Kriens. Und dass die Junioren des SC Kriens heute auf Kunstrasen spielen können, ist ebenfalls sein Verdienst. Im Gemeinderat will er sich unter anderem für alle Verkehrsteilnehmer – ob Velofahrer, Automobilist oder Fussgänger – einsetzen und dafür sorgen, dass Kriens die Verkehrsproblematik trotz Bevölkerungswachstum in den Griff bekommt. Die Untertunnelung des Krienser Ortskerns und die Gesundung der Gemeindefinanzen – ohne weitere Steuererhöhung – sind weitere wichtige Anliegen, für die er sich stark machen wird.

Patrick Koch vertritt die Krienser Wählerinnen und Wähler seit über 10 Jahren im Einwohnerrat und nun ist die Zeit gekommen für eine neue Herausforderung. Als kreativer Macher will Koch nicht nur die anerkannt gute Arbeit von Paul Winiker fortsetzen, er will auch kreative und neue Ideen in die Gemeindepolitik einbringen. Dass er das kann, hat er als Einwohnerrat mehr als bewiesen. Darum gibt es nur eins, liebe Krienserinnen und Krienser: Geben Sie Ihre Stimme einem initiativen, hartnäckigen aber auch konsensfähigen Politiker, der anpacken kann und etwas bewegen will. Wählen Sie Patrick Koch in den Krienser Gemeinderat. Schliesslich ist es wichtig, dass die SVP als wählerstärkste Partei weiterhin im Krienser Gemeinderat vertreten bleibt. Mehr zu Patrick Koch auf www.svp-kriens.ch.

POLITISCHE GRUPPIERUNGEN

LIBERALE SENIOREN

FDP Kriens

Spuren der Liberalen in Kriens / Wählen Sie Matthias Senn und Simon Konrad

Aufgrund privater, liberaler Initiative ist unter der Redaktion von Jürg Studer ein 132-seitiges Buch entstanden mit spannenden und informativen Geschichten aus den letzten Jahrzehnten in Wort und Bild. Er und zahlreiche Krienser Co-Autoren geben Auskunft darüber, wo Krienser Liberale Impulse gesetzt oder Projekte in unserer Gemeinde realisiert haben. Hier eine Auswahl aus dem Inhalt: Luzerner Freisinn im 19. Jahrhundert – Geschichte der Liberalen in Kriens – Liberale Fördergesellschaft – Liberales Forum – Grosse liberale Unternehmer – Liberale Baugenossenschaft Kriens, Förderverein Hergiswald – Schloss Schauensee – Liberale Spuren im Bildungswesen – Sportanlage Kleinfeld/Schwimmbad – Sonnenbergbahn – Rebbaugenossenschaft – Interview und Kurzbiografie mit Alex Wili – Glossar. Wir laden Sie zur Vernissage am 26. August, 18.00 Uhr im Foyer Pilatus Kriens ein. Das Buch ist ab 27. August bei Papeterie Birrer Kriens für Fr. 18.– erhältlich.

Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr und wählen Sie unsere hervorragend qualifizierten Kandidaten Matthias Senn als Gemeindepräsident und Simon Konrad als Gemeinderat.

JUGEND



Basketballschule Kriens Schnupper-Training

Am **Freitag, 4. September** bietet die Basketballschule Kriens allen Erst- bis Viertklässlern ein Schnuppertraining an. Von **17.00–18.00 Uhr** dürft ihr in der **Turnhalle Amlehn** unter sachkundiger Leitung den Basketball beschnuppern. ;-)

Natürlich dürfen eure Eltern dabei sein und eure Taten vom gemütlichen Sitzbänkli aus bewundern.

Liebe Grüsse, Basketballschule Kriens



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2½-7 Jahren / ELKI- Singen ab ca. 2½ Jahren (jüngere Kinder nach Absprache) welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u. a. Rhythmusinstrumenten experimentieren

• gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an:

Regula Schwander, Tel. 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com) www.kindersingen.ch



Der Kinder- und Jugendchor «Farfallina-Singers» mit Ursin Villiger

Wir freuen uns auf Neueintritte ab 11. September 2015! Alle Kinder und Jugendliche (Kindergarten bis 18 Jahre) sind herzlich willkommen mitzusingen.

- Kinderchor I «Farfallina» (Kindergarten bis 1. Klasse) am Freitag von 16.30-17.10 Uhr
- Kinderchor II «Farfallina» (2.-4. Klasse) am Freitag von 17.15-18.00 Uhr
- Jugendchor «Farfalla» (5. Klasse bis 18 Jahre) am Mittwoch von 19.00-19.45 Uhr

Die Proben finden im Singsaal Schulhaus Obernau statt.

Jetzt anmelden unter www.farfallina-singers.ch



Krabbel-Treff Kriens

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren.

NEUE Leitung und Hüetifrauen für den Krabbel-Treff Bruder Klaus gesucht – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Montag: 15.00-17.00 Uhr im Kinderhort Bruder Klaus, Eingang Ost
 Kontaktperson: Jacqueline Wyrsh, Tel. 041 310 10 71 / 079 515 27 13
 Infolge Hüetimangels bleibt der Krabbel-Treff Bruder Klaus bis nach den Herbstferien geschlossen.

Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr im Begegnungszentrum St. Franziskus/Senti
 Kontaktperson: Yenni Kappeler, Tel. 041 320 40 40

Geschlossen während den Schulferien vom 4.7.-16.8.15

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Unkostenbeitrag Fr. 4.-.
 Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeischaun!



Jugendtheater Kriens HTK

Zum 37. Mal spielt das Jugendtheater Kriens HTK ein klassisches Märchen. Diese Saison wird das **Märchen «Tischlein deckdich»** aufgeführt. Die Aufführungen (12./13./19./20./22./24. Dezember 2015) werden zum letzten Mal im Scala stattfinden. Das Jugendtheater Kriens HTK probt schon seit Mai.

16 Kinder/Jugendliche im Alter 10-16 Jahren sind voller Elan dabei. Die grösste Arbeit bis dahin war, die 16 Rollen passend auf die Kids zu schreiben. Nach den Sommerferien werden wir uns mit Vollgas an die Proben begeben. Reservieren Sie sich bereits heute einen Termin im Dezember, es würde uns freuen.



Ludothek

Tel. 041 320 01 41, E-Mail: info@ludo-kriens.ch
 Öffnungszeiten: Di 9-11 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Sa

9-11 Uhr

Kennen Sie die Spiele des Jahres 2015?

- Kinderspiel des Jahres 2015: Spinderella
- Spiel des Jahres 2015: Colt Express
- Kennerpiel des Jahres 2015: Broom Service

Das Kinderspiel, wie auch das Spiel des Jahres, kann in der Ludothek Kriens ausgeliehen werden. Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich von diesen Spielen inspirieren.



Pfadi Kriens

Die Pfadi Kriens wurde 1933 gegründet und zählt momentan zu den grössten Abteilungen im Kanton Luzern.

Unsere Pfadi setzt sich aus folgenden Stufen zusammen:
 Biberstufe: **Biber (4-7 Jahre)**

Wolfsstufe: **Aurora/Apollo (8-11 Jahre)**

Pfadistufe: **Mapfi/Bupfi (11-14 Jahre)**

Piostufe: **Pios (15-18 Jahre)**

Die Pfadianlässe finden in der Regel am Samstagnachmittag statt. Am 22. August beginnen die ersten Anlässe nach den Sommerferien. Genauere Infos finden Sie unter www.pfadi-kriens.ch

Bei Fragen erreichen Sie uns unter abteilungsleitung@pfadi-kriens.ch



Spielgruppe, Waldspielgruppe und Spieltreff Obernau

Das Team Obernau wünscht allen Kindern und ihren Eltern schöne Sommerferien und einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Für das Spielgruppenjahr 2015/16 können wir nur noch wenige Plätze anbieten:

Spieltreff (Zwergengruppe), Montag 14.00-16.00

Weitere Informationen unter: www.spielgruppe-obernau.ch

Kontakt: **Luzia Spaar, Tel. 041 320 19 42**



Tagesfamilien Kriens

Jeder Teil dieser Erde ist heilig.
 Jede glänzende Tannennadel,
 jede sandige Küste,
 jeder Dunst in den Wäldern,
 jede Wiese, jedes Insekt. *Hauptling Seattle (1855)*

Wir wünschen allen schöne Sommerferien.

Unsere Kontaktstelle: Franziska Käch, Tel. 079 485 35 72 oder kontakt@tagesfamilien-kriens.ch, www.tagesfamilien-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen: Raiffeisenbank Kriens, IBAN-Nr. CH21 8116 5000 0031 3680 1



Tennisclub Kriens

Tennis für Kinder

Schon ab vier Jahren können Kinder bei uns Tennis spielen. In kleinen Gruppen lernen die Kids, je nach Können, alles was zum vielseitigen Spiel mit dem gelben Ball möglich ist.

Ob klein und unerfahren, oder schon etwas älter und geschickter – immer steht der Spass im Mittelpunkt.

Wir haben für die neuen Kurse, welche nach den Sommerferien beginnen, noch einige Plätze frei.

Wäre das etwas für Ihr Kind? Die Kurse finden jeweils an den Mittwochnachmittagen statt.

Schnuppern ist jederzeit möglich.

Melden Sie sich bei Evi Hoppler, 079 440 03 88/e.hoppler@hotmail.com
 Tennis-Club Kriens, Oberblattig, Obernau, www.tennisclubkriens.ch

SPORT



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

1. August, Musik-Stubete Gruohubel, G. Ottiger, 041 497 03 01
- 7.-9. August, Biken im Wallis, J. Birnstiel, 078 779 43 78
- 8./9. August, Hochtour Blüemlisalp, A. Lipp, 079 595 73 38
9. August, 12. Göpfi-Lauf 2015, W. Wobmann, 041 497 43 91
15. August, Bergchilbi Mösern, SC Malters
16. August, Klettertour Pfriendler, A. Huwyler, 078 740 61 66
22. August, Klettersteig Diavolo, R. Augustin, 079 408 53 92
23. August, Biketour Riseteneegg, D. Meier, 079 447 86 34
29. August, Bergwanderung Arnisee, R. Stierli, 079 672 22 23
29. August, Biketour Wildeg, M. Koch, 079 392 43 92
30. August, 30. Möserer-Berglauf 2015, SC Malters



Laufen und Nordic Walking

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr, Treffpunkt beim Schulhaus Meiersmatt, auch während der Ferienzeit.

Ob Einsteiger oder top trainierte Sportler, alle sind willkommen. Fachkundige Leiter/-innen stehen in verschiedenen Stärkeklassen zu Verfügung. Anstelle von Leistungsdruck steht Spass und Freude an der körperlichen Betätigung im Vordergrund. Die Teilnahme ist vereinsunabhängig und kostenlos. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Auskunft: Kari Gisler, Standortleiter: Tel. 041 3203262
karl.gisler@sunrise.ch, www.lzlauftreff.ch



Handballclub Kriens

Gegenstossaktion/HANDBAthlon im Rahmen des HCK-Days

Am 22. August führt der HCK mit der SG Pilatus das Gegenstoss-Festival durch. Es wird nicht nur gelaufen - der «Sportartikel-Tag» mit unserem Partner Intersport Lachat in Malers lockt mit Hammerpreisen.

Weiter gibt es um 13.00 Uhr 200 Minuten Handball - und ein Sieg: Der HCK plant den ersten HANDBAthlon. 4 Testspiele von HCK-Teams «am Stück» gegen die Teams Gelb-Schwarz Stäfa. Das Resultat wird spasseshalber addiert, und am Schluss steht ein Sieger fest.

GV: Montag, 24. August um 19.00 Uhr im Singsaal Grossfeld
www.hckriens.ch



Satus Kriens

Herren I: Wir sind eine Gruppe mit ca. 15 Sport- und Spiel-Begeisterten Herren zwischen 35 und 55 Jahren, die sich jeweils am Montag, 20.00–21.30

Uhr wöchentlich einmal in der Halle zum gemeinsamen Basistraining treffen. Dabei nehmen wir es nicht allzu streng und jeder leistet, was er kann und will. Interessiert? Dann schau doch mal für ein unverbindliches Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns über ein paar neue Gesichter. Kontakt: www.satus-kriens.ch



SC Kriens

Nach dem Aufstieg in die Promotion League (dritthöchste Spielklasse der Schweiz), tritt der SC Kriens **am 8. August um 19.30 Uhr** zum ersten Heimspiel der neuen Saison im Stadion Kleinfeld an. Gegner ist der SC Brühl. In der Mannschaft

von Trainer Marinko Jurendic stehen mittlerweile überwiegend junge Spieler aus der Region. Viele kicken bereits als Junioren im SCK-Dress. Ein Zeugnis für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Am **21. August (ab 18 Uhr)**, findet im Kleinfeld das erste SCK-Familienfest statt. Die Krienser-Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kleinfeld.



Gewehr 300 m

Obligatorisch-Schiessstages, Schiessanlage Stalden

Samstag, 8. August, 08.00–11.00 Uhr

Freitag, 28. August, 17.00–19.00 Uhr

Bitte Dienstbüchlein, Leistungsheft + Klebeadresse mitbringen!

Gewehr 50 m

Volksschiessen, Schiessanlage Stalden

Donnerstag, 20. August, 18.00–19.30 Uhr

Samstag, 22. August, 09.00–11.00 Uhr

Möchten Sie einmal das Kleinkaliberschiessen ausprobieren? Am **Volks-schiessen** bietet sich Ihnen die Gelegenheit dazu. Sportgeräte stehen zur Verfügung.



Wehrverein Kriens

Schiessanlage Stalden Kriens-Obernau

Oblig. Schiesstag

Freitag, 31. Juli, 17.00–19.00 Uhr

Letzter Oblig. Schiesstag 2015:

Samstag, 29. August 08.00–11.00 Uhr

Jeden Mittwoch Training von 17.00–20.00 Uhr



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Neue Riege – PILATES

Ab Donnerstag 27. August können wir im Krauer 1 von 10–11 Uhr eine neue Riege anbieten.

Interessierte melden sich bitte direkt bei Frau Malica Ramid-Kuhn, 041 370 12 42!

Fit am Morgen, ab 18. August

Krauer 3: DI, 09.00–10.00 Uhr, E. Schnetzler, 041 322 04 45

Obernau 3: FR, 09.00–10.00 Uhr, B. Thöny/S. Unternährer, 079 951 27 25, 079 315 78 87

Allround-Spielriege ... sucht neue Mitspielerinnen

Aufgestellte Frauengruppe turnt jeweils am Dienstagabend von 20.15–21.30 Uhr in der Fenkernhalle. Wir machen verschiedene Ballspiele und nehmen jährlich an 1–3 Wettkämpfen teil. Schnuppertraining jederzeit möglich!

Kontaktperson: Priska Marro, 041 320 20 28

Hatha-Yoga

Körperübungen im Fluss des Atems bringen Körper, Geist und Seele in Einklang.

Ab Montag 17.8., 18.15–19.30 Uhr Singsaal Kirchbühl 2 oder 20.00–21.15 Uhr, Singsaal Zentrum Bruder Klaus.

Fr. 20.– pro Lektion, Anmeldung: G. Rast-Pfyl, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 041 320 37 23, www.yogara.ch

KULTUR



Original Krienser Bööggengruppe

Liebe Bööggegrüppler/inne - noch em super Grillplausch bim Hans und de Manuela sägid mer doch no einisch allne es grosses Dankeschön för di ganzi Vorbereitung und etc.!

De nöchschti Höck isch am 11. September im Restaurant Schlössli-Garten! Händ en schöne Sommer ond bis denn ...

Euche KRIENSinfo Böögg Maurice



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Das PACKvoCHRIENS wünscht allen seinen Freunden und Bekannten eine schöne Sommerpause und gute Erholung. Wir freuen uns Euch wieder an unserem nächsten Apéro vom 7. August begrüssen zu dürfen. Wie immer im Packstöbli in Kriens-Ehrendingen.



35 Jahre Original-Krienser-Maske

In unserem diesjährigen Jubiläumsjahr durften wir am 700 Jahre Jubiläumsnarrentreffen 31.1/1.2.2015 in Stockach DE teilnehmen.

Wir spannten mit der Original Krienser Bööggengruppe zusammen und waren über 50 Böögggen wo am Samstag den Nachtumzug und am Sonntag den grossen Hauptumzug bereicherten, stets mit der Freude der Zuschauer. Am darauf kommenden Wochenende durften wir mit den Original Krienser Bööggengruppe als Organisator sowie diversen Freunden und den Galli-Zünftler am Internationalen Holzlarvertreffen in Siebnen/SZ teilnehmen. Auch dies war ein interessanter Umzug mit vielen Gruppen von überall her.

Danach ging das Jubi-Jahr mit dem Motto «Bim Chäser of de Alp» mit vielen Neumitgliedern weiter. Wie jedes Jahr genossen wir die beiden Umzüge des LFK's sowie der Umzug in Emmenbrücke und der goldene Abschluss in Kriens. An allen Umzügen waren eine stolze Anzahl an Böögggen dabei.

Unsere GV findet am 31. Oktober 2015 statt. Gerne dürfen sich interessierte Leute bei Michael Eicher m.eicher1@bluewin.ch oder unter www.original-krienser-maske.ch melden. Natürlich dürfen alle Interessierte die ein Krienser Gewand besitzen, uns an den zukünftigen Umzügen begleiten und dieses schöne Krienser Brauchtum mit uns geniessen.

Es grüsst der Original-Krienser-Maske Vorstand.



Bunte Bühne Kriens www.bbk.ch

Halbjahresrückblick

Nach langer Probezeit hat die Bunte Bühne Kriens im März mit dem Stück «Das Haus in Montevideo» eine erfolgreiche Saison gefeiert. Die BBK bedankt sich bei allen Zuschauer/Innen für die vielen guten Rückmeldungen, die sie erhalten haben. Vor allem die Szenen mit den 12 Kindern wurden sehr gelobt. Auch für die BBK war das ein absolutes Highlight. Die Kinder haben eine tolle Frische in das Theaterleben reingebracht. Für die erfolgreiche Saison, bedankt sich der Vorstand nochmals bei allen Beteiligten, vom Team hinter der Bühne über die Schauspieler bis zur Gastwirtschaft für den enormen Einsatz. Mit einem Schlusshöck wurde die erfolgreiche Saison Ende Mai mit den BBK-Mitgliedern und Gästen im Restaurant Obernau gefeiert. Bei einem feinen Nachtessen und einer Video-Show konnte man die Saison nochmals Revue passieren lassen.

Einen Monat später, am 26. Juni, traf sich die BBK zur 82. Generalversammlung. Viele interessante Themen wurden besprochen, wie z.B. die Planung für die Saison 2016. Die Spielkommission hat sich etwas Spannendes ausgesucht. Es bleibt aber noch eine Überraschung. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die BBK die Krienser Bevölkerung gerne genauer darüber informieren. An der GV waren wie immer die verschiedenen Ehrungen. Insbesondere gratulierte man den Mitgliedern, die ihr 20., 30. und 40. Jubiläum feierten. Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilierenden für den tollen Einsatz im Theaterverein und übergab einen schönen Blumenstraus oder eine Flasche Wein. Die Versammlung bedankte sich bei den Geehrten jeweils mit einem tosenden Applaus. Das Vereinsleben soll nicht zu kurz kommen und so sind für das nächste halbe Jahr einige Veranstaltungen schon geplant.

Die BBK hat dieses Jahr zum letzten Mal im Pilatusaal ihre Produktion aufgeführt. Liebe Theaterbesucher- und Theaterbesucherinnen für die wunderbare jahrzehntelange Theaterzeit zusammen mit Ihnen, bedankt sich die BBK ganz herzlich. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir sie liebes Theaterpublikum auch am neuen Spielort wieder begeistern werden. Eure BBK.

PS: Wir suchen dringend Lagerräume in Kriens und Umgebung. Circa 100 m², nicht feucht, evtl. mit Heizung. Für Vorschläge und weiter Auskünfte wenden Sie sich bitte an Kurt Hunkeler (kurt.hunkeler@bluewin.ch oder unter 078 744 68 44).



Kultur-Gesellschaft Kriens

Liebe Interessierte. Möchten Sie erfahren, was die Kulturgesellschaft bis jetzt so beschäftigt? Wir haben uns in der Zwischenzeit die Vereins-Chronik vorgenommen und sie auf Vordermann gebracht. Mit unserer neuen Internetspezialistin Conny Jauch, sind wir bald soweit, dass Sie sich über alle 25 Jahre des Vereins orientieren können. Dabei werden Ihnen viele Kulturschaffende begegnen, die an unserer Geschichte beteiligt waren. Wir wünschen viel Vergnügen!

Bitte vergessen Sie nicht den Eingabeschluss für den dritten Newsletter vom 1. Oktober 2015 bis 1. Januar 2016: 15. September unter der Adresse kgk-eingaben@kulturkriens.ch



Theater Paprika

Theaterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Möchtest du das Theater Paprika und die Grundlagen des Theaterspiels kennenlernen? Bist Du in der 4. Klasse oder jünger als 16 Jahre alt? Dann bist du herzlich eingeladen beim Basiskurs des Theater Paprika mitzumachen.

Gleichzeitig zum Basiskurs wird ein zweiter Kurs für Fortgeschrittene angeboten. Das Warm-Up findet mit allen zusammen statt.

Kursbeginn: 21. August, Kursende: 30. Oktober, Kursgebühr: Fr. 180.-

Infos und Anmeldung bis spätestens **16. August 2015** an:

Andreas Herzog, 041 310 77 09 oder andreas.herzog@theater-paprika.ch

klein – einzigartig – vielseitig – sozial

Das trifft sowohl auf das Paprika wie auch auf die **Schnauserei** in Kriens zu. Das kleine Bistro mit integrierter Arbeitstherapie für arbeitslose Jugendliche mit psychischem Handicap organisiert der Verein Zwischengang – «Berufsstart trotz Handicap». Der Umbau braucht Zeit und Schweiz. Das Theater Paprika unterstützt die Arbeiten – Jugendliche helfen Jugendlichen! Helfen auch Sie: Schnauserei, Luzernerstrasse 1, 6010 Kriens, www.schnauserei.ch



Senioren-Theatergruppe Kriens

Chömifäger, schwarze Maa ...

Noch einmal präsentiert sich die Seniorentheatergruppe Kriens (STG) auf der Scala-Bühne – zum letzten Mal. Seit Mai proben sechs Spielerinnen und Spieler unter der Regie von Josette Gillmann das Stück «De Hauptträffer» des österreichischen Autors Julius Pohl – seines Zeichens Schauspieler am Stadttheater Innsbruck. Dieser Theaterklassiker wurde mehrmals auch in die Schweizer Mundart übersetzt – auch ganz neu nochmals von der STG-Regisseurin Josette Gillmann, die es noch einmal wissen will. Ein fröhlicher Theaterabend um die finanziellen Turbulenzen des Chömifägers Emil Schwarz ist also vorprogrammiert. «De Hauptträffer» ist ein Schmunzel- und Lachstück und garantiert 90 Minuten heitere Theaterunterhaltung. Wer schon lange nicht mehr richtig gelacht und geschmunzelt hat, kommt am 22., 24., 29. und 30. September bestimmt auf seine Rechnung. Die sechs Senioren auf der Bühne im Alter zwischen 77 und 61 Jahren geben ihr Bestes. Infos über Spieldaten, Spielzeiten und Vorverkauf im nächsten KRIENSinfo am 28. August!

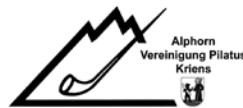


Theater Kriens HTK

Madeleine: «Ach Peter, was für eine Hotel-Bauruine hast du uns nur gekauft?! Ich sehe nur noch schwarz für unsere Zukunft. Zu allem Überfluss, versteht unsere Reinigungskraft kaum ein Wort von dem was ich sage und ist so untätig wie ein Faultier. Auch unser Portier hat nicht alle Tassen im Schrank.» Peter: «Keine Panik Madeleine, es kann nur noch besser werden ... hoffentlich ...» Alberto: «Scusi Signora, Schissiii in Zimmer Numero 9 isse wieder verstopft.» Madeleine: «Ich habe es ja gesagt!»

Weitere Infos zu dem Theaterstück «Au das no!» unter www.htk.ch

MUSIK



Alhorn-Vereinigung Pilatus Kriens

Alhornklänge im Europa Park Rust

Samstag / Sonntag, 1./2. August

Am 1. und 2. August gastiert die AVP im Europa Park in Rust. Zwei Tage unterhalten die Alhornbläser/innen, mit ihren Melodien, die Parkbesucher auf den Plätzen und in den verschiedenen Hotels.

Anfänger sind zum Schnuppern willkommen. www.alhorn-kriens.ch



Chor Colomba Bianca

Der Chor für Erwachsene «Colomba Bianca» mit Ursin Villiger

Nach den Sommerferien sind Neueintritte in allen Registern (Sopran, Alt, Tenor und Bass) möglich. Chor Erfahrung ist erwünscht. Der Chorleiter freut sich auf Ihre Kontaktnahme. Wöchentliche Chorprobe ab Mittwoch, 9. September 2015 von 20.00 – 21.45 Uhr im Singsaal Schulhaus Obernau (Kriens).

Weitere Infos unter www.chor-colomba-bianca.ch



Jodlerklub Alperösti Kriens

Jodlerfest in Sarnen

Unsere Dirigentin Yvonne Fend-Bruder hat es verstanden, uns optimal auf das Zentralschweiz. Jodlerfest in Sarnen vorzubereiten. Die Jury bewertete unseren Vortrag mit

Klasse 1.

Auch die Duette Yvonne Fend/Karin Weber, Yvonne Fend/Erika Brun sowie Madlen Bieri/Helen Hirschi überzeugten mit ihren Jodelliedern und erhielten dafür ebenfalls die beste Auszeichnung.

Vorschau: Jodlerobig im Pilatusaal, 19. September, 20.00 Uhr. Zusammen mit unseren Gästen, dem Echo vom Paradiesli (Gewinner Viva-Nachwuchspreis 2015) laden wir Sie ein zu einem gemütlichen, abwechslungsreichen Abend.

feldmusik kriens



Feldmusik Kriens

Nach der Sommerpause starten wir mit den Proben auf unser Jahreskonzert. Zusammen mit der Harmoniemusik Luzern-Horw werden wir ein spannendes und abwechslungsreiches Konzert einstudieren. In diesem Jahr findet es schon am 14. Nov. um 20.00 Uhr in der Krauerhalle Kriens statt. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt. www.feldmusik-kriens.ch – schnell – topaktuell



Gemischter Chor Obernau

Nach der erfolgreichen Teilnahme am 14. Juni am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen, bereiten wir uns für den nächsten Auftritt vor. Im Oktober singen wir in der Kirche Kastanienbaum, zusammen mit drei Jugendchören, zum Thema «Aufbrechen». Die Halbinsel Horw als Ort der Begegnung verschiedenster Menschen, welche miteinander singen. Das gemeinsame Singen soll Generationen verbinden, enge Strukturen durchbrechen und ein positives Signal in die Zukunft senden. Das Projekt bietet eine gute Gelegenheit für Interessierte in einem Projekt mit zu singen. Bei Interesse oder Fragen: Fredi Rüeeggger, 041 320 71 02, fredi.rueeggger@gmail.com



Chacheler-Musig Chriens

Liebe Gönnerinnen und Gönner, wir hoffen Sie hatten eine schöne und erholsame Sommerzeit. Die Sommerferien sind fast vorbei und die Vorbereitungen für die Fasnacht 2015 laufen auf Hochtouren. Nach der Sommerpause ist Probenbeginn, damit wir bis zur Chilbi in Form sind.

Am 17./18. Oktober findet die traditionelle Chilbi im Schuppen statt. Dieses Jahr wird es wieder einen 2-tägigen Anlass geben.

Weitere Infos unter www.chacheler.ch



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

Kein Durchatmen!

Dieser Sommer hat uns mit Rekordtemperaturen verwöhnt und geplagt. Für uns kein Grund alles ruhen und liegen zu lassen, im Gegenteil. Nach zehn Jahren in unserem Vereinslokal, war es langsam an der Zeit, die Gebrauchsspuren etwas zu verwischen. Wir haben also mit der Renovierung begonnen und werden nicht ruhen, bis es unseren Vorstellungen entspricht. Ein Grund mehr, sich das auch als Nichtmitglied zu Nutze zu machen. Suchen Sie noch ein geeignetes Lokal für ein Familienfest, eine Geburtstagsparty oder schlicht um einen Jass-Abend zu veranstalten? Unser «Rümli» hat alles was Sie brauchen. Kontaktieren Sie uns! Weitere detaillierte Infos unter www.amoksymphoniker.ch



Guuggenmusig Loschtmölnch Chriens

Dank der tatkräftigen Unterstützung seitens der Vereinsmitglieder wurde unser geliebtes Clublokal Freudehüli auch dieses Jahr an der traditionellen Hüslirumete vom 4. Juli auf Vordermann gebracht und blitzblank geputzt. Sie planen einen Event (z. B. Grillabend, Geburtstagsparty, Kaffeekränzchen) und suchen noch eine geeignete Location? Informieren Sie sich unverbindlich auf www.loschtmölnch.ch unter der Rubrik Freudehüli über die Mietmöglichkeiten unserer gemütlichen vier Wände mit grüner Oase. Des weiteren durften wir Mölche den Sommerausflug vom 18. Juli in vollen Zügen geniessen (inklusive Sonnenbrand) und selbstverständlich rauchen im Hintergrund noch immer die Köpfe ob der Umsetzung unseres Sujets für die Fasnacht 2016.



Musikschule Kriens

Musikschule Kriens Wir wünschen allen Musikschulschülerinnen und -schülern einen guten Start ins neue Musikschuljahr 2015–16.

Unterrichtsbeginn der Musikschule: Mittwoch, 19. Aug. Wer wo unterrichtet entnehmen Sie dem Belegungsplan auf www.musikschule-kriens.ch

Musikschulunterricht für Erwachsene: Steigen Sie jederzeit mit einem 5er- oder 10er-Abo ein. Weitere Infos auf www.musikschule-kriens.ch

Vorschau Jodelunterricht für Erwachsene mit Silvia Rymann für Anfänger und Fortgeschrittene: 4mal Dienstagabend, Monat November.

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsl SGF

SGF Gemeinnütziger Frauenverein
Brockenhüsl, Hohle Gasse 4
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Unser Brockenhüsl macht Sommerpause. Wir freuen uns, Sie ab Mittwoch, 19. August, wieder in unserem Brockenhüsl begrüßen zu dürfen.



Freie Evangelische Gemeinde Horw/Kriens

Sexuelle Ausbeutung ist schreckliche Realität und ein sensibles Thema. Die Schulung Sensibilisierung sexueller Missbrauch will Mitarbeitende und Interessierte ansprechen: «Was muss ich verstehen, um eventuell Betroffene zu unterstützen?» Die Referentin, Dagmar Müller, arbeitet in der Beratung und führt Fachweiterbildungen durch. Der Anlass ist offen für Jugendverbände, Vereine und Kirchen.

5. Sept., 08.30–12.30 Uhr, im Begegnungszentrum Mattenhof, Nidfeldstrasse 12. **Infos und Anmeldung:** www.feg-kriens.ch/praevention.html



Fraugemeinschaft

St. Gallus/St. Franziskus/Bruder Klaus

Abendgebet und Führung in der Klosterkirche Werthenstein

Di, 18. Aug., Treffpunkt 19 Uhr Gallusheim, Leitung: Ruedy Sigrist. Anmeldungen an Pfarrramt St. Gallus, 041 329 10 00 oder pfarrei.gallus@kath-kriens.ch. Kosten: Fr. 15.– (Busfahrt, Führung, Kaffee+Kuchen), Anzahl ist beschränkt! Anmeldeschluss: Montag, 10. August, 12.00 Uhr.

Vollmondnacht und Feuerschein

Fr, 28. Aug., 20.00 bis ca. 21.45 Uhr. Abendspaziergang im Obernau, begleitet mit Märchen erzählt von Carmela Saputelli. Treffpunkt: Busendstation Linie 1, Obernau. MG Fr. 5.–. NMG Fr. 10.–. Anmeldung bis 27. Aug.: 041 310 11 50, j.mueller@krienserfrauen.ch

Frauenzorg – von Frauen für Frauen

Di 1. Sept., 9.00 Uhr im Gallus-Treff, Kirchrainweg 5, Kriens. Kosten: MG Fr. 7.–. NMG Fr. 10.–. Anmeldung bis 27. Aug.: Béatrice Himmelrich, 041 320 19 55 oder b.himmelrich@krienserfrauen.ch

Ü40-Schmink-Kurs

Ein Angebot der Krienser Frauen, FG Bruder Klaus
Dienstag 8. Sept., 19.00–21.30 Uhr, im Zentrum Bruder Klaus, Kriens
Aufbau eines typengerechten Make-ups, mit einfachen Tipps und Tricks für Frauen, die ohne grossen Aufwand gut aussehen möchten, sowie Aufzeigen der neusten Trends für den Herbst/Winter. Kosten: Fr. 40.– (beinhaltet Fr. 25.– Kursgeld mit Fr. 15.– Warengutschein) für Mitgliederinnen/Fr. 45.– für Nichtmitglieder, inkl. schriftliche Unterlagen. Anmeldung: bis 1. Sept. an n.imgrueth@krienserfrauen.ch, Tel. 079 512 89 37



Frohes Alter 60 plus

Zischtig-Jass, Mittagstisch und Wanderungen machen Sommerpause!

Wir begrüßen Sie gerne wieder im September.

Ausflug Dienstag, 1. September

Sie können aus zwei Reisen auswählen: im Car über den Hirzel und Rapperswil durchs Tösstal zum Restaurant Hulttegg oder ins Schloss Waldegg bei Solothurn mit einer Besichtigung. Auf beiden Ausflügen wird eine warme Mahlzeit offeriert. Beitrag an die Carfahrt: Fr. 26.–, Getränke und Dessert auf eigene Kosten. Die Einladung finden Sie im Pfarreiblatt, und Prospekte liegen in den Kirchen auf. Anmeldung schriftlich bis 24. August. Das Team Frohes Alter 60 plus wünscht Ihnen erholsame Sommertage!

Dorschnei-Bergkilbi, 8.+9. August

Am Samstag, 8. August ab 12.00 Uhr startet unser grosses Wetttageln und beim Drehrad können Sie tolle Preise gewinnen. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Alleinunterhalter «Bruniko».

Am Sonntag, 9. August, ab 10.00 Uhr findet der traditionelle Kilbi-Betrieb statt. Versuchen Sie Ihr Glück beim Büchsen werfen, Mohrenkopf schleudern, Drehrad mit tollen Preisen oder beim grossen Wetttageln. Für musikalische Unterhaltung sorgt das «Trio Gemütlichkeit».

Die Dorschnei-Bergkilbi findet an beiden Tagen bei jeder Witterung statt (gedeckte Sitzplätze).



KAB Kriens

Minigolf Felmis

Freitag, 21. August. Beginn 19.00 Uhr
Nur bei schönem Wetter



Kolpingfamilie Kriens

Sonntag, 23. August Familiensonntag in Baar im Martinspark. Anreise mit der S-Bahn Luzern ab 09.51 oder mit dem privaten PW. 10.45 Uhr Familiengottesdienst, anschliessend Apéro. Zirka 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. Die

Partnerkolpingfamilie aus Rumänien wird zu Gast sein und alle mit einem feinen Mittagessen verwöhnen.

Donnerstag, 27. August, Café-Plausch im Café Habermacher ab 09.00 Uhr. Wie immer treffen wir uns zur Plauderstunde. Bist du auch dabei und kannst du rege von deinen Ferien erzählen. Wir freuen uns darauf.



Naturfreunde Kriens

Krienser

MI, 5.8., Wanderung Bürgenstock, Leonie Lüscher, 041 620 30 59
7.-9.8., RVI: 3-Tagesbergtour Säntisgebiet, T3,

René Winkelmann, 041 320 47 15

SA, 15.8., Aeckerli-Arvi-Huisli, T2, Franz Bühler, 041 252 10 82

SA, 22.8., Bergwanderung um den Nufenenstock, T2, Hans Meier, 041 320 15 59



Pro Senectute

Neues Ortsvertreterinnen-Duo für Pro Senectute Kanton Luzern in Kriens

Mit Edith Kaufmann und Susanne Wolf konnte Pro Senectute Kanton Luzern zwei motivierte Frauen als neue Ortsvertreterinnen für Kriens gewinnen. Martha Plankl tritt nach rund 8-jährigem engagiertem Einsatz als Sammlungsleiterin zurück. Pro Senectute Kanton Luzern dankt ihr ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von Pro Senectute Kanton Luzern sind Edith Kaufmann und Susanne Wolf die Bindeglieder zwischen der älteren Generation in ihrer Gemeinde und der regionalen Beratungsstelle. Sie sind aber auch die unmittelbaren Repräsentantinnen von Pro Senectute in der Region Kriens. Bei Bedarf stellen sie den Kontakt zu der Sozialberatungsstelle in der Region her oder informieren über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort. Eine weitere Aufgabe ist es, die alljährliche Herbstsammlung in der Gemeinde zu organisieren.

Die Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Luzern wünscht den neuen Ortsvertreterinnen Edith Kaufmann und Susanne Wolf viel Erfolg und bereichernde Erlebnisse bei ihrer neuen Tätigkeit.



Senioren-Vereinigung Kriens

Jass- und Spielnachmittag!

Am nächsten Jass- und Spielnachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen, treffen wir uns am **Donnerstag, 27. August 2015 um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt**. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen beim Jassen, Spielen, Plaudern dabei zu sein!



Quartierverein Obernau www.qv-obernau.ch

Voranzeige: Quartierfest beim alten Schiessstand Obernau

Am Samstag, 12. September, ab 11.00–24.00 Uhr

Mit Musik, Spiel und Spass, Festwirtschaft mit Grill. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum.



Quartierverein Kehrhof www.kehrhof.ch

Quartierfest vom Samstag, 22. August – vom Quartier fürs Quartier

Von 14–21 Uhr steigt auf dem Schulareal Brunnmatt für alle Quartierbewohner das Quartierfest. Am Nachmittag organisiert der Blauring für die Kinder einen lustigen Spielnachmittag. Fürs leibliche Wohl ist mit Kuchen, Grilladen und Salat sowie Getränken selbstverständlich auch gesorgt.

Kommen Sie doch auch und verbringen ein paar gemütliche Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf eine grosse muntere Gästeschar. Vorstand QV Kehrhof



Quartierverein Kuonimatt www.kuonimatt.ch

Quartierfest Kuonimatt am 5. September, ab 16.00 Uhr.

Am diesjährigen Quartierfest entführen wir Sie thematisch in die wilden 80er Jahre.

Stimmen Sie sich ab 16.00 Uhr mit Ihrer Familie ein, die Kinder können sich mit Freiluftspielen verweilen. Ab 18.00 Uhr besteht die Gelegenheit, bei Speis und Trank einen gemütlichen Abend zu geniessen – wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Sie finden rechtzeitig einen Flyer mit dem Rahmenprogramm in Ihrem Briefkasten. Reservieren Sie sich dieses Datum, der Quartierverein freut sich auf Sie!



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Quartierfest, 29. August ab 16 Uhr beim Schulhaus Kirchbühl

Das Quartierfest Spitzmatt ist ein offener Anlass, alle sind herzlich eingeladen zum fröhlichen Fest. Zum unterhaltsamen Programm gehören Clown Gugu, das Floortom Orchestra der Musikschule Kriens, die beliebte Tombola und mehr. Es erwarten Sie feine Verpflegung und die Sommerbar. Bei Regen stehen gedeckte Sitzplätze zur Verfügung.

Quartier-Stamm

Do, 3. September, ab 19 Uhr im Wirtshaus zur Hohlen Gasse. August-Stamm fällt aus (Schulferien).



Reformierte Kirche Kriens

Gottesdienst mit meiner Musik – Die Hochzeitsknaller (Rock)

Am Samstag, 22. August um 19.30 Uhr feiern wir schon zum dritten Mal in diesem Jubiläumsjahr einen speziellen Gottesdienst, in dem heutige Musikstilrichtungen zum Tragen kommen. Diesmal mit der Rock-, Pop- und Funk-Band «Die Hochzeitsknaller» – junge talentierte Musikerinnen/Musiker, die leidenschaftlich gute und tanzbare Musik für ein jüngeres Publikum spielen, aber auch ältere Semester zu begeistern vermögen. Herzliche Einladung zu diesem Abendgottesdienst und zum anschliessenden Apéro!



Samariter-Verein www.samariter-kriens.ch

Verein: Freitag, 28. August, Interkantonale Übung in Hergiswil gemäss separater Einladung.
Sonntag 30. August, Vereinsausflug gemäss separater Einladung.

Nothilfekurs: Samstag, 22. August, 08.00–17.00 Uhr und Dienstag, 25. August, 19.30–21.30 Uhr

e-Nothilfekurs: Samstag, 19. September, 08.00–16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn

Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: P. Schnyder, 041 320 50 83, kurse@samariter-kriens.ch



Telebus Kriens Telefon 079 642 49 49

Leicht rückläufige Frequenzen im ersten Halbjahr 2015: In den ersten sechs Monaten des Jahres hat der Telebus 4872 Gäste, 290 weniger (5 Prozent) als im Vorjahr befördert. 921 führen in den Zumhof, 710 in die Gehri, 647 Richtung Sidhalde und 517 in die Kuonimatt. – 57 Prozent sind Frauen, 33 Prozent Jugendliche und fast die Hälfte der Transporte werden telefonisch angefordert.

Neues Personal: Ab Juli sind Lothar Zaugg, Luzern, und Fabian Salzmann, Sportweg 8, als Fahrer im Telebus unterwegs. Herzlichen Dank für diese Freiwilligenarbeit.

Der Telebus: Der rote Combi mit der Dachaufschrift «Telebus». Täglich 20.00–01.00 Uhr. Standplatz: Busschleife Kriens; Abholung: Telefon 079 642 49 49. – Weitere Infos: www.telebus.ch oder 041 320 06 92.

Redaktionsschluss für Vereinsbeiträge im September:

Montag, 10. August 2015

E-Mail: kriensinfo@bag.ch

SA, 1. August	ab 13.00 Uhr	Alpenklub Kriens	Musig-Stubete auf Gruohubel
SA, 1. August	ab 19.00–22.00 Uhr	Offizielle 1.-August-Feier	Gratis-Àpéro, Festbetrieb, Ansprache des Gemeinderates zum Nationalfeiertag, Lampion-Umzug, im Parkbad
DO, 6. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 8. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
DO, 13. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR, 14. August	16.00–21.00 Uhr	das WerkNetz & New Ways	Tag der offenen Tür für Netzwerker und Business mit Spirit, Reinacherstrasse 47, Obernau
SA, 15. August		Mariä Himmelfahrt	
SA, 15. August	ab 10.00 Uhr	Ricketschwendi-Bergkilbi	Bergkilbi Ricketschwendi, Krienseregg
SA, 15. August	14.00–17.00 Uhr	Gemeinde Kriens	Eröffnung Freizeitanlage Langmatt
SO, 16. August	10.00 Uhr	Ricketschwendi-Bergkilbi	Jodlermesse Ricketschwendi, Krienseregg
DI, 18. August	14.00 Uhr	Reformierte Kirche	Senioren-Café, Kirchenzentrum St. Johannes, Horwerstrasse 23
DO, 20. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 22. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
SA, 22. August	08.00–16.00 Uhr	Flohmarkt	Hofmattplatz
SO, 23. August		Wahl-Sonntag	Ersatzwahlen
DO, 27. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 29. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
MO, 31. August	18.00 und 19.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Pro Schauensee	Blick hinter die Kulissen im Schloss Schauensee Führungen im Schloss Schauensee (nur mit Anmeldung)

GEMEINDE WAHLEN 2016

SP-Kriens im Gespräch

Interessieren Sie sich für die Aufgaben und die Arbeitsweise des Einwohnerrates?

Möchten Sie direkt auf die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einwirken?

Was hat die Reduktion der Sitzzahl für Konsequenzen?

SP Kriens informiert Sie die über die Aufgaben und Kompetenzen des Einwohnerrates. Am...

AUGUST 25.
Restaurant Wichlern
20 Uhr

SP

Neue Jalousien?
Anruf genügt!
041 349 40 40

Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens

Reinhard Schreinerei AG
Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke, Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

Satelliten-Systeme

041 311 15 14

TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher
luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

Frischer Wind im Krienser Traditions-Restaurant «Oberнау»

Im Krienser Restaurant «Oberнау» zählt Tradition viel. Der hervorragende Name als Gaststube und Feinschmecker-Restaurant zugleich verpflichtet. Wirt Thomas Häfliger sorgt nun zusammen mit seinem Team für frischen Wind im gastlichen Haus.

Restaurant Oberнау
Obernauerstrasse 89
6012 Oberнау
Tel. 041 320 43 93
obernau.thomas@gmx.ch



Sie sorgen für frischen Wind im «Oberнау»: Wirt Thomas Häfliger (links) zusammen mit Küchenchef Andy Schilliger (rechts) und Gastgeberin Eliane Schmoll (mitte).

Seit 15 Jahren bereits gibt es das Restaurant Oberнау in der heutigen Form. Wirt Thomas Häfliger hat das Restaurant zusammen mit dem Team zu dem gemacht, was es heute ist: Ein Ort der Gastlichkeit. Ob geselliger Treffpunkt in der Quartierbeiz, Feinschmeckerlokal für gehobene Ansprüche in der Nagelschmitte, entspannter Ort für den gemütlichen Feierabend-Apéro auf der Sonnenterrasse oder Schauplatz für die unvergesslichen Momente eines Festes. «Wir wollen mit Herz für unsere Gäste sorgen,» sagt Thomas Häfliger. «Erreicht haben wir unser Ziel, wenn unsere Gäste das spüren und im ‚Oberнау‘ begeisterte und begeisternde Momente erleben.»

Dabei profitieren «Oberнау»-Gäste von der hervorragenden Lage mit einem Busanschluss sowie genügend Parkplätzen direkt vor dem Haus. Zudem schätzen Raucher, dass sie im gedeckten und windgeschützten «Oberнау»-«Windschutz» (gedeckte Terrasse) ihren Platz finden.

Frischer Wind

Nach 15 erfolgreichen Jahren lässt Thomas Häfliger frischen Wind durchs «Oberнау» wehen. Er selber wird als ausgebildeter Koch, Küchenchef und Prüfungsexperte, wieder vermehrt in der Küche wirken und zusammen mit Küchenchef Andy Schilliger für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. In der Gaststube übernimmt Eliane Schmoll als rechte Hand des Chefs noch mehr Verantwortung und sorgt zusammen mit ihrem Service-Team dafür, dass Speis und Trank den Gästen mit ebenso viel Freude auf den Tisch gebracht werden, wie sie in der Küche zubereitet wurden.

Tradition bleibt

Dazu hat Thomas Häfliger auch die «Oberнау»-Speisekarte erneuert. «Unsere Klassiker bleiben, wir sind ja der Tradition verpflichtet,» sagt der begeisterte Gastronom. Und das ist auch gut so: Köstliche Fisch- und Fleischgerichte, kreativ zubereitet und mit viel Liebe zum Detail angerichtet – haben der «Oberнау»-Küche Auszeichnungen der Feinschmecker-Organisationen «Chaîne des Rôtisseurs» und «Goldener Fisch» eingetragen. «Aber wir haben auch viele neue Ideen, wie wir bei unseren Gästen für Erlebnisse sorgen wollen.» Das will das «Oberнау»-Team jetzt für seine Gäste umsetzen.

SONNTAG
16. AUGUST
2015

COUNTRY-FEST

Zeit: ab 11.00 Uhr
Ort: Restaurant Oberнау
Band: Nonstop R&J Country-Band
Preis: 35.– inkl. Essen

Tag der offenen Tür am Samstag, 29. August in der alten Teiggi

pd/ Am Tag der offenen Tür vom 29. August (11.00–17.00 Uhr) hat die Krienser Bevölkerung die Möglichkeit, vielseitige Kursangebote gratis kennenzulernen und unverbindlich zu schnuppern. Kommen Sie alleine, mit Freunden oder mit der ganzen Familie und schauen Sie, was Sie inspiriert!



Foto: ZVG

Diverse Rhythmus- und Perkussion-Workshops für Erwachsene und Kinder geben Einblick in das Schaffen an diesem kreativen Ort. Die ImPuls-Schule ist nicht nur ein fester Bestandteil der Zentralschweizer Bildungslandschaft, sondern auch eine Bereicherung der Krienser Freizeit- und Kulturlandschaft.

Bei ImPuls lernen Erwachsene und Kinder mit Freude und werden ermutigt, über sich selbst hinauszuwachsen. Potenzialentfaltung steht im Zentrum der pädagogischen Arbeit. Die Schule ist ein Lernort ohne Verschulung, vielseitig, individuell

und mit dem Blick aufs Wesentliche. Menschen werden da abgeholt und gefördert, wo sie stehen.

Eine breite Angebotspalette für Laien bis Profis reicht von Bodyperkussion, Cajon-/Conga-/Djembé-Workshops, Afro- und Latin-Perkussion, Musik- und Bewegungsimprovisation, Qi-Gong über Weltmusik-Band, Weltmusik-Chor, TaKeTiNa-Rhythmusworkshops bis zu Perkussion-Ferienkurse. Der grosse Erfahrungsschatz fliesst auch ein in die Rhythmus-Kinderkurse, die Lehrerweiterbildung und Schulprojekte sowie die Musik-Workshops zur Teambildung für Firmen und Institutionen. Im 1-jährigen berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang «Integrative Rhythmuspädagogik» lernen Berufsleute aus der Pädagogik, Therapie, Animation oder Freizeit Rhythmus und Perkussion in ihr Arbeitsfeld zu integrieren.

Der Schulleiter Thomas Viehweger verfügt über eine vielfältige Ausbildung als Pädagoge, Musiklehrer, Erwachsenenbildner, Perkussionist, Rhythmustherapeut sowie Lehrer für Tanzimprovisation und Qi-Gong. Er hat verschiedene Musik-Lehrmittel veröffentlicht und unterrichtet international das «Groove, Move und Sing»-Konzept. Als Musiker ist er in verschiedenen Weltmusik-Projekten und Afro-Latin-Formationen aktiv. Seine Arbeit baut auf 25-jähriger Unterrichtserfahrung auf und ist getragen von professionellen Ansprüchen, Liebe zu den Menschen und Herzblut für die verbindende Kraft von Musik und Bewegung.

Die Schulräume finden Sie in der alten Teiggi an der Schachenstr. 15.

Detailinformation zum Tag der offenen Tür gibt es unter www.impuls-kurse.ch oder auf dem ImPuls-Sekretariat, Telefon 041 320 95 78



ERCOLANI
AUTOSPENGLEREI- MALEREI

Dattenmattstrasse 16a · 6010 Kriens
Tel. 041 340 88 22 · Fax 041 340 80 55
www.ercolaniag.ch



Mitglied Gewerbeverband

KRIENSER BAZAR

Hier können Sie schnell und gratis Ihr Verkaufs-Inserat aufgeben:

www.kriens-info.ch

Ein Service der Brunner AG, Druck und Medien, Kriens

Neuer Renault Kadjar jetzt in unserem Showroom

pd/ Nach der Weltpremiere am Automobilsalon Genf im März folgt nun die Markteinführung des Renault Kadjar. Ein athletisches und doch fließendes Design, attraktive Ausstattungen und trendige Details fördern die «Lust am Ausbrechen» aus dem Alltag. Agile und sparsame Energy-Motoren (TCe 110 Benzin, dCi 110 und dCi 130 Diesel), Front- oder Allradantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe und EDC-Doppelkupplungsgetriebe, umfangreiche Sicherheitsausstattungen, modernstes Infotainment mit perfekter Vernetzung und der Preis ab Fr. 24900.- (TCe 130 LIFE) sorgen dafür, dass dies auch richtig Spass macht.

Ab 24 000.- Franken

Zum Zeitpunkt der Markteinführung ab Juni 2015 stehen in der Schweiz drei Ausstattungs-Varianten im Angebot: Life (ab Fr. 24900.-), Zen (ab Fr. 28900.-) und Bose (ab Fr. 32900.-). Die Kombination mit dCi 110 Turbodiesel (110 PS) und automatischen EDC-Doppelkupplungsgetriebe ist ab Fr. 30300.- erhältlich. Die Version mit Allradantrieb verfügt über den dCi 130 Turbodiesel mit 130 PS. Sie ist in der Ausstattung Zen (ab Fr. 35400.-) und in der Top-Version Bose (ab Fr. 39900.-) verfügbar.

Athletisches Design und fließende Formen

Mit dem Kadjar bringt Renault erstmals einen Crossover im C-Segment auf den Markt. Das Fahrzeug verbindet die vielseitigen Möglichkeiten eines Kombis mit dem Komfort einer Limousine und den Qualitäten eines SUV. All diese Eigenschaften «verpackt» Renault im Kadjar in ein athletisches Design mit kräftigen, markanten Formen und fließenden Linien.

Die Verbindung aus kompakten Massen (4,45 Meter Länge und 1,84 Meter Breite) und einer niedrigen Höhe von 1,60 Metern verstärkt den dynamischen Auftritt des Fahrzeugs. Auffallend auch die Bodenfreiheit von 200 mm. Sie unterstreicht die Geländegängigkeit des Kadjar und seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Benzin- oder Dieselmotor, 6-Gang-Schaltgetriebe oder EDC-Automatik, Front- oder Allradantrieb

Als Antrieb stehen ein Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Auswahl. Alle Triebwerke stammen aus dem Energy-Programm, das nach dem Prinzip des Downsizing dynamische Leistungswerte mit niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten verbindet.



Foto: zvg

Sämtliche Motoren erfüllen die EURO6-Abgasnormen und verfügen ab Werk über die Stop&Start-Automatik mit Energie-Rückgewinnung beim Bremsen.

Der TCe 130 Vierzylinder-Benzinmotor mit Direkteinspritzung (1197 cm³, 96 kW/130 PS) ist mit dem 6-Gang-Schaltgetriebe gekoppelt. Bei einem Verbrauch von durchschnittlich 5,6 l/100 km erzielt er CO₂-Emissionen von 126 g/km.

Der dCi 110 Turbodiesel (1461 cm³, 81 kW/110 PS) lässt sich mit dem 6-Gang-Schaltgetriebe oder mit dem automatischen Doppelkupplungsgetriebe (EDC) kombinieren. Im Kadjar erzielt der hocheffiziente Diesel einen durchschnittlichen Verbrauch von 3,8 l/100 km und CO₂-Emissionen von 99 g/km.

Der dCi 130 Turbodiesel (1598 cm³, 96 kW/130 PS) kommt serienmässig mit dem 6-Gang-Schaltgetriebe und Allradantrieb zum Einsatz. Dieser ermöglicht im Modus «Lock» die starre Verbindung von Front- und Heckantrieb (50:50). Im Modus «Auto» verteilt das elektronisch gesteuerte System die Antriebskraft automatisch – je nach Traktion – von 100 Prozent Frontantrieb bis zu 50:50 auf die Vorder- und Hinterräder.

Zusätzliche Sicherheit dank aktiven und passiven Assistenzsystemen

Allein die Konfiguration des Kadjar als robuster Crossover bietet ein hohes Mass an Sicherheit. Hinzu kommt eine ganze Palette an innovativen Assistenzsystemen, die – je nach Version und Ausstattung – serienmässig oder optional verfügbar sind.

Unter anderem zählen das ABS mit Notbremsassistent, das elektronische Stabilitätsprogramm (ESC) mit Antriebsschlupfregelung (ASR), die Berganfahrhilfe, Front-, Seitenairbag «Brust» vorne und die seitlichen Windows-Airbags, das LED-Tagfahrlicht wie auch der Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzung bei allen Modellen zur Serienausstattung.

Zahlreiche Systeme und Fahrhilfen wie die LED-Scheinwerfer (Full LED Pur Vision), die Scheibenwischer-Automatik, der Totwinkel-Assistent, die 360°-Einparkhilfe, die Rückfahrkamera, die Einparkautomatik (Easy Park Assist), das adaptive Fernlicht, der Spurhalteassistent oder die Tempowarnfunktion mit Verkehrszeichenerkennung ergänzen die Sicherheitsausrüstung.

Wollen Sie mehr erfahren?

Sie finden uns an der Horverstrasse 70 in Kriens.

Oder besuchen Sie unsere Website: www.auto-wild.ch

wir suchen individuelle lösungen für sie • das ist unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied Gewerbeverband

PRÜFUNGSERFOLG BEI DER CKW CONEX AG

Qualifizierte Berufsleute für die Praxis

pd/ Der Berufsnachwuchs des Zentralschweizer Elektronunternehmens CKW Conex AG hat Grund zum Jubeln: 36 Lehrgänger haben die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden, einer davon mit Ehrenmeldung.

Ein weiterer Jahrgang junger Berufsleute hat die Grundbildung bei der CKW Conex AG erfolgreich abgeschlossen. Nach Abschluss ihrer drei- oder vierjährigen Lehre sind sie nun qualifizierte Elektroinstallateure (26), Montage-Elektriker (8), Telematiker (1) und Kaufmann (1). Fünf Lehrgänger sind unter den zwölf besten der insgesamt 164 Zentralschweizer LAP-Absolventen der Elektro- und Telekommunikations-Branche. Mit der Note 5.4 hat Elektroinstallateur Simon Furrer aus Gunzwil gar die Ehrenmeldung geholt. Ein Grossteil wird weiterbeschäftigt: 27 Lehrgänger wollen bei der CKW Conex AG bleiben.

Investition in die Zukunft

Ueli Felder, Vorsitzender der Geschäftsleitung, will mit der Ausbildung von Lernenden die Zukunft der Installationsbranche sichern: «Mit unserem Lehrstellenangebot nehmen wir gesellschaftliche Verantwortung wahr und sorgen dafür, dass auch künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Wir bieten den Jugendlichen eine solide und spannende Ausbildung, bei der sie das Rüstzeug für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben erhalten. Nach dem Lehrabschluss sind sie für den Arbeitsmarkt bestens qualifiziert und wissen, wie man fortschrittliche und zeitgemässe Installationen ausführt – von der programmierbaren Steuerung bis zur Energieoptimierung.»

Die CKW Conex AG lud die Absolventen zu einer Abschlussfeier beim Riffigweiher in Emmenbrücke ein. Geschäftsleitung



Foto: zvg

Das Fähigkeitszeugnis in der Tasche: Die 36 erfolgreichen Lehrgänger der CKW Conex AG an der Abschlussfeier.

und Ausbilder gratulierten der Nachwuchsschar herzlich zum Abschluss der Berufslehre.

Grosser Anteil Lernende

Am 3. August starten erneut 40 Jugendliche ihre Berufslehre bei der CKW Conex AG. Damit beschäftigt das Zentralschweizer Installationsunternehmen gesamthaft 169 Lernende in folgenden Berufen: Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in, Telematiker/in, Informatiker/in, Automatiker/in, Kaufmann/Kauffrau und Detailhandelsfachmann/-fachfrau. Gemessen an der ganzen Belegschaft entspricht die Anzahl Lernender einem Anteil von rund 35 Prozent.

CKW Conex AG, Hirschengraben 33, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 249 54 11, www.ckwconex.ch

IFF – SCHUHKULTUR KRIENS

Schuhkultur seit 1896

alfr/ Das seit bald 120 Jahren in Kriens domizilierte Schuhgeschäft und Familienunternehmen gehört nach wie vor zu den erfolgreichen Detailhändlern, das dank Engagement und hohem Fachwissen der vierten Generation noch immer auf Erfolgskurs fährt. «Schuhwaren» waren einst in den Schaufenstern zu besichtigen, heute lebt das Unternehmen eine «Schuhkultur» mit qualitativ hochstehendem Schuhwerk von elegant bis sportlich und bedient eine langjährige, treue Kundschaft aus der ganzen Zentralschweiz.

Dazu sagt Geschäftsführerin Beatrice Iff zum heutigen Angebot: «Für immer und überall ist unser Sortiment ausgerichtet und trifft fast immer den Geschmack und die Bedürfnisse unserer anspruchsvollen Kundschaft.» – «Vielseitig, stabil und leicht! Die Modelle für immer und überall, welche sich für viele Outdoor-Gelegenheiten eignen, verfügen über ein strapazierfähiges Obermaterial, sind hundert Prozent wasserdicht dank Gore-Tex und

mit einer griffigen Sohle ausgestattet. Es sind Schuhe für jedes Terrain und sportliche Spaziergänge. Wichtig dazu ist die richtige Socke von Falke, Rohner oder Smartwool, welche die Feuchtigkeit transportiert und von der Haut wegnimmt, damit der Fuss ein angenehmes Klima im Schuh erhält. Eine regelmässige Pflege und Imprägnierung entscheiden über die Lebensdauer der Schuhe.

Bei uns, unserem Schuhgeschäft mit Kultur, finden Sie eine grosse, vielseitige Auswahl für die ganze Familie der Marken Lowa, Scarpa, Hanwag und Salomon. Unser Leitgedanke ist Freundlichkeit und Fachkompetenz. Gerne beraten wir Sie individuell und heissen Sie als Gast und Kunde willkommen. Erleben Sie ein Einkaufserlebnis mit viel Persönlichkeit und Fachkompetenz.» Wir freuen uns, Sie an der Fenkerstrasse 3 in Kriens bedienen zu dürfen.

Telefon 041 320 39 32, www.iff-schuhkultur.ch



Fotos: zvg

Zwei innovative IT-Unternehmen machen Schulterschluss

pd/ Die Firmen KMS AG und SESAM AG, welche gemeinsam die Standardsoftware NEST Steuern entwickeln und betreuen, schliessen sich per 1. Januar 2016 unter dem Dach der KMS AG zusammen. Die KMS AG stärkt damit ihre Marktführerschaft und die Präsenz am Arbeitsmarkt als eine der beliebtesten Arbeitgeberinnen.

Die KMS AG mit Standorten in Kriens LU und Matzingen TG und die SESAM AG mit Sitz in Schaffhausen schliessen sich per 1. Januar 2016 unter dem Dach der KMS AG zusammen. Beide Unternehmen blicken auf eine lange gemeinsame Erfolgsgeschichte zurück. Mit dem rechtlichen Zusammenschluss stärken sie ihre Marktführerschaft im Bereich der IT-Lösungen für öffentliche Verwaltungen sowie die Position am Arbeitsmarkt.

Der Vertrag zwischen KMS und SESAM regelt, dass sämtliche Rechte, Verträge, laufenden Aufträge, Kunden, der Markenname NEST sowie auch die beiden Standorte der SESAM in Schaffhausen und Zürich in die KMS überführt werden. Sämtliche Mitarbeitenden der SESAM, welche bisher schon im Bereich NEST tätig waren, erhalten einen neuen Arbeitsvertrag per 1. Januar 2016. Die SESAM AG führt ihre Produkte ausserhalb von NEST unter dem Namen SESAM weiter.

Marktführerschaft im Bereich IT-Lösungen für öffentliche Verwaltungen

12 Kantone und mehr als 400 Gemeinden arbeiten heute mit der Standardlösung NEST. NEST hat sich damit über die letzten Jahre zu einer der wichtigsten IT-Lösungen für öffentliche Verwaltungen etabliert und wird dank dem Zusammenschluss der beiden Firmen an Marktanteil gewinnen.

In den Top 10 der beliebtesten Arbeitgeber

«Unser grosses Ziel ist es, dass wir für jeden Einzelnen unserer Mitarbeitenden das Wunsunternehmen schlechthin sind», sagt Erich Kleinhans, CEO der KMS AG. Gemäss der repräsentativen Bewertungen des Swiss Arbeitgeber Awards sowie kununu, der führenden Plattform für Arbeitgeberbeurteilungen, gehört die KMS AG bereits heute zu den beliebtesten Arbeitgeberinnen und rangiert in den Top 10.



Foto: zvg

Vertreter der Geschäftsleitung der KMS AG, Erich Kleinhans (rechts), und der SESAM AG, Urs Wehrli (links), unterzeichnen den gemeinsamen Vertrag.

Über die KMS AG

Die KMS AG entwickelt und betreibt den Bereich Steuern der Standardsoftware NEST für öffentliche Verwaltungen. Heute arbeiten bereits 12 Kantone und über 400 Gemeinden aus der Deutschschweiz mit NEST.


Seit über 30 Jahren engagieren sich aktuell gut 70 clevere Mitarbeitende an den beiden Standorten Kriens LU und Matzingen TG für eine innovative und qualitativ hochstehende Software. Nach dem Schulterschluss mit der SESAM AG, Sitz in Schaffhausen, wird die KMS zwei weitere Standorte in Zürich und Schaffhausen führen und insgesamt 100 Mitarbeitende beschäftigen. Die KMS gehört gemäss Swiss Arbeitgeber Award (swissarbeitgeberaward.ch) und kununu (kununu.com) in die Top 10 der beliebtesten Arbeitgeberinnen.

Mirjam Giger, Kommunikation & Events
 mirjam.giger@kms-ag.ch
 Telefon direkt 052 369 69 98

JEDEN SAMSTAG BIS

18:00

Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.



 Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kriens und der Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
 Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
 Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
 Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
 Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
 Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
 Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
 KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
 Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
 beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

- **Verlagsleiter:**

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
 Brunner AG, Druck und Medien,
 Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
 Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
 1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.-

Layout: Brunner AG, Druck und Medien

printed in
 switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

9/2015 September
 Redaktionsschluss: DI 11. August
 Inserateschluss: DI 11. August
 Post-Zustellung: FR 28. August

10/2015 Oktober
 Redaktionsschluss: DI 15. September
 Inserateschluss: DI 15. September
 Post-Zustellung: DI 29. September

11/2015 Oktober
 Redaktionsschluss: MO 12. Oktober
 Inserateschluss: MO 12. Oktober
 Post-Zustellung: DI 27. Oktober

Ihr Spezialist für's Grüne

Floristik, Pflanzenverkauf,
 Gartenunterhalt und
 Grabpflege

Stiftung Brändi
 sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
 Mo 13.30 – 18.00 Uhr, Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr,
 Sa 08.00 – 16.00 Uhr – www.braendi.ch

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

HAGER IMBACH – AUCH STERBEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Sommerzeit – Reisezeit

pd/ Endlich Sommer, endlich Ferien oder zumindest Freiraum, um Liegengeliebene zu erledigen. Wer eine Reise plant, organisiert Stellvertretung und Hütedienste für Arbeit, Haustiere, Blumen und mehr. Viele schliessen eine Reiseversicherung ab. Vorsorge ist das Zauberwort, um für die letzte Reise gut organisiert zu sein!

Lassen Sie sich beraten

Wer sich im Leben noch nie ums Sterben gekümmert hat, weiss oft nicht, was es braucht für den letzten Weg. Das Team von Hager Imbach Bestattungsdienste und Trauerbegleitung steht täglich im Kontakt mit Menschen in Trauer. Viele erleben die Stunden und Tage nach dem Sterben eines lieben Angehörigen als Ausnahmezustand. Emotionale Anstrengung und viel organisatorischer Aufwand müssen gleichzeitig erbracht werden. Betroffene wünschen sich oft Begleitung und Hilfe. Wir unterstützen da, wo nötig und gewünscht.



Foto: zvg

Für Hinterbliebene ist es erleichternd, wenn sie die Wünsche ihrer Verstorbenen kennen. Reden Sie darüber. Rita Schnyder, dipl. Trauerbegleiterin bei Hager Imbach in Kriens.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung

Bestattungswünsche sind so individuell wie Menschen. Mit einer «Vorsorge» klären Sie persönliche Fragen und erleichtern Ihrem Umfeld die nötigen Entscheide. Als Bindeglied zwischen Zivilstandsämtern, Grabverwaltungen, Kirchen und Krematorium können wir informieren und entlasten. Wir kennen viele Möglichkeiten rund um den letzten Weg.

Hager Imbach
 Bestattungsdienste und Trauerbegleitung
 6010 Kriens

Einsatzgebiet Region Luzern
www.hagerimbach.ch
 Telefon 041 340 33 02

DESIGN, QUALITÄT UND PERSÖNLICHKEIT.

PIRELLA GÖTTSCHE LOWE



BEI AMREINWOHNEN FINDEN SIE EIN INSPIRIERENDES SORTIMENT AN AUSGEWÄHLTEN
MARKEN UND DAZU EINE PROFUNDE BERATUNG. DAMIT SIE SICH GENAU SO EINRICHTEN
KÖNNEN, WIE SIE WÜNSCHEN.

HOCHWERTIG UND INDIVIDUELL.

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN
WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS
TELEFON 041 318 50 05, WWW.AMREIN.CH